



ERSTE EIGENSTÄNDIGE 48-STUNDEN-AKTION IM LANDKREIS BAUTZEN

## Ein voller Erfolg



Die Mitglieder des Jugendclub Camina freuten sich über den Besuch der Landkreispaten Patrick Amador und Patrick Hofmann des DJ-Duos Hot Bananas, die gleich mit Hand anlegten. Begleitet wurden die DJs bei ihrer Stippvisite unter anderem von Marko Schiemann (Mdl), Radibors Bürgermeisters Vinzenz Baberschke sowie Manuela Grafe, Fachbetreuerin vom Jugendamt des Landkreises.

Nach getaner Arbeit können die knapp 900 Jugendlichen aus dem gesamten Landkreis stolz auf sich und ihr Wirken sein! In 48 Stunden wurden am ersten Juniwochenende mehr als 74 ökologische, soziale und kulturelle Projekte für das Gemeinwesen umge-

setzt. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen damit schöner und lebenswerter. Sie brachten Spielplätze wieder auf Vordermann, Bänke, Fassaden und Bushaltestellen bekamen neue Anstriche, Hochwasserschäden

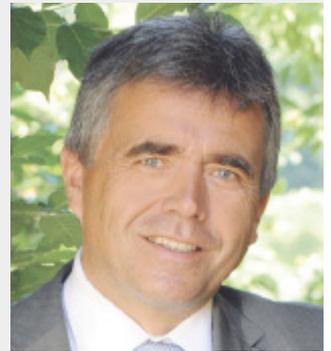
wurden beseitigt, Kinderfeste organisiert und noch vieles mehr. Auf die Aktion hatten sich die Jugendgruppen, angefangen bei der Projektidee über die Organisation von Materialien bis hin zum Einsatz selbst, gründlich vorbereitet. Erkennbar an ihren leuchtend-

roten T-Shirts schaufelten, werkten, baggerten, hämmerten, strichen und schwitzten sie. Auch die Bürgermeister griffen „ihren“ Jungs und Mädels unter die Arme und unterstützten sie bei den Vorhaben.

Als Begründung für den ehrenamtlichen Einsatz wurden folgende Motive besonders häufig genannt: «etwas Gutes für die Dorfgemeinschaft zu tun», «Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl erleben», «im positiven Sinne Aufmerksamkeit erregen», «etwas Bleibendes schaffen», «dem Dorf mal etwas zurück geben», «Anerkennung für soziales Engagement ernten und natürlich den Teamgeist stärken.»

Zum Abschluss der 48-Stunden-Aktion konnten sich alle Beteiligten auf die Schultern klopfen, denn sie hatten ihr Ziel geschafft. Und an der einen oder anderen Stelle klang der ehrenamtliche Einsatz mit einem gemeinsamen Grillabend aus.

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



«Hört zu. Schaut hin. Macht mit». Unter diesem Motto fand das diesjährige Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 17. Juni in Panschwitz-Kuckau statt. Zahlreiche Aussteller, Vereine, Kulturgruppen und Künstler boten Möglichkeiten sich zu informieren, zu erleben und zu genießen. Das Ganze fand zum dritten Mal in Folge statt und ist somit zur guten Tradition geworden. Nicht «nur» die Inhalte sind kind- und familiengerecht, sondern auch die Preisgestaltung. Niemand soll aus Kostengründen fernbleiben müssen. Der dritte Sonntag im Juni sollte also fester Bestandteil Ihrer Terminplanung werden. Bei Familien mit Kindern im Besonderen ebenso wie bei Jung und Alt im Allgemeinen. Es lohnt sich.

«Hört zu. Schaut hin. Macht mit.» Diese Aufforderung wirkt über den Tag hinaus.

Hört zu. Oder: am Anfang war das Wort, im religiösen Sinne und insgesamt. Wir verständigen uns mittels Sprache und Gesten. Kinder nehmen zunächst auf, was sie von anderen, natürlich zuerst von den Eltern hören, erfahren. Das prägt sie bereits in einem Alter in dem sie sich selbst noch nicht verständlich machen können. Aber auch im späteren Leben tun wir gut daran zuzuhören. Wer zuhören kann und will, muss sich nicht ständig selbst inszenieren und nur wer zuhört, kann auch verstehen.

Schaut hin. Es redet und urteilt sich besser über Dinge oder Sachverhalte, die man selbst wahrgenommen hat. Wie oft schauen wir weg oder sind voreingenommen. Voreingenommen aus Unkenntnis und/oder Ignoranz, Arroganz. Und wie oft hören wir

### Einige Projekte der diesjährigen 48-Stunden-Aktion

- der SCW Weickersdorf pflanzte eine Hecke am neuen Spielplatz
- die Junge Gemeinde aus Burkau „Die Burksch'n“ errichtete an ihrem Domizil eine Sitzzecke
- in Neukirch bauten die Mittelschüler einen neuen Zaun neben der Schule
- der Jugendclub Kirschau beseitigte mit schwerem Gerät Hochwasserschäden an seinem Vereinsgebäude
- die Jugendfeuerwehr Weißenberg verlieh einem Bushäuschen einen neuen Farbanstrich
- der Jugendclub Camina übernahm die Säuberung des Dorfteichs
- der Jugendclub Malschwitz baute eine Behindertenauffahrt am Vereinshaus
- der Jugendclub Pulsnitz baute einen kleinen Teich mit umliegenden Sitzmöglichkeiten für die Bewohner des örtlichen Altersheims
- die Jugendfeuerwehr Laußnitz baute Futtergrippen,

- Nistkästen und sammelte Müll an der Bahnstrecke in der Laußnitzer Heide
- die Gruppe des Jugendtreffs Bernsdorf übernahm die Verschönerung eines Bushäuschens
- in Hoyerswerda engagierten sich reichlich 200 Schüler und Schülerinnen des Förderzentrums für Körperbehinderte bereits am 31. Mai 2012 bei einem vielfältigen und bunten Kulturevent.

[www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de)

### Lernen... am BSZ für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen



Seite 9

### Lernen... bei einer Ausbildung im Landratsamt Bautzen



Seite 10

### Lernen... von Experten: Pilzberater im Landkreis Bautzen



Seite 12

**Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)**

Sprüche wie «Sehen und gesehen werden», orientieren uns am Schein, denn am Sein. Solches ist das Gegenteil vom wirklichen Sehen. Einem Sehen mit Augen und dem Herzen, mit dem allein ja ohnehin das Wesentliche aufgenommen wird.

**Macht mit.**

Wir leben in einer glücklichen Zeit. Vieles um uns herum betrachten wir als Selbstverständlichkeit. Wir setzen ein ständiges Mehr voraus. Daraus erwachsen immer neue Ansprüche. Da wir, unabhängig davon wie es uns geht, immer Menschen oder Regionen finden, denen oder in denen es vermeintlich besser geht, werden wir immer unzufriedener.

Wir meckern und mosern, verlieren uns. Denn Schuld, Schuld sind immer die anderen! Nur wer selbst einen Garten bestellt, sich bemüht, kann sich am Garten anderer erfreuen, Leistungen oder Umstände einordnen, bewerten. Mittun: Jeder an seinen Platz, nach seinen Möglichkeiten. Erfahren, was Willen bewegen kann und wo Grenzen bestehen, akzeptiert werden müssen.

In Kamenz wird gegenwärtig über das Thema Schule diskutiert. Verglichen mit Schulschließungsdebatten der Vergangenheit handelt es sich um eine Art «Luxusproblem». Es geht nicht um Schule ja oder nein, um Hopp oder Top. Im Kern wird darüber debattiert, in welchem Gebäude Schule stattfinden soll. Nachdem wegen zurückgegangener Schülerzahlen eine Konzentration auf ein Gebäude des Lessing-gymnasiums möglich wird, stellt sich die Frage nach der Variante: Der komplette, eigens für den Zweck hergerichtete, Schulkomplex am Rande der Stadt oder der historische Bau in der Innenstadt mit seiner städtebaulichen Funktion und der 100jährigen Tradition als höhere Lehranstalt.

Der Landkreis ist Schulträger. Bei allen Überlegungen um die Kamenzer Schulen insgesamt stand und steht die weitere Nutzung des betreffenden Gebäudes an der Henselstraße außer Frage. Schließlich gibt es neben dem Gymnasium noch weitere, nicht minder wichtige Schularten. Dabei verstehe ich die erforderliche Behebung der baulichen Mängel rund um den Brandschutz eher als Chance, denn als Problem. Daran ändert auch der Umstand nichts, dass das Gebäude wegen der Mängel und deren Beseitigung zeitweise nicht nutzbar ist. Problematisch nur ist die Art und Weise wie die Diskussion geführt wird.

Ich habe natürlich Verständnis dafür, dass ehemalige Schüler emotionale Argumente vorbringen. Aber auch dabei macht der Ton die Musik. Im Übrigen geht es auch nicht um die Vergangenheit, sondern um die Zukunft. Es bleibt zu hoffen, dass mögliche Wege nicht unnötig verbaut werden.

Eine ähnlich emotional geführte Diskussion wird gegenwärtig um die Beschreibung im sorbischen Siedlungsgebiet geführt. Und auch das ohne Not. Nach zahlreichen Hinweisen zu diversen Schreibfehlern auf Orts- und Hinweistafeln wurden die betreffenden Städte und Gemeinden gebeten, Fehler systematisch zu erfassen, um diese in Folge abzustellen. Parallel dazu agiert eine Gruppe, in dem sie Verkehrs- und Hinweisschilder mit dem Spruch «A Serbsce? Und auf Sorbisch?» beklebt. Für Fremde führen die dadurch nicht mehr lesbaren Informationen zur Verwirrung bis hin zur Verkehrsgefährdung. Die teilweise auch von Medien positiv dargestellte Aktion führt (leider) zum Gegenteil dessen, was bewirkt werden soll. Das deutsche und sorbische Miteinander lebt vom Verständnis. - Verständnis muss gefördert und darf nicht zerstört werden.

Bestes Beispiel dafür, welchen Wert und welchen Schatz das Sorbische in unserer Region darstellt, war die EUROPEADA, die EM der Minderheiten. Es war ein Fest des Sportes und der Kulturen. Die Domowina, Städte und Gemeinden, die Sorbische Auswahlmannschaft, hunderte Helfer, die Medien und tausende Zuschauer haben Gemeinschaft – wie noch nie zuvor – gelebt. Rund 100 Journalisten waren akkreditiert, sogar aus dem weit entfernten Kanada. Das, was hier an Botschaften vermittelt werden konnte, ist auf andere Weise kaum erreichbar.

Wir sollten uns der Besonderheit dieser Zweisprachigkeit, des kulturellen Reichtums und des guten Miteinanders mehr bewusst sein. Gegenseitiges Verständnis ist dafür die Grundlage. Allen Schülern schöne Ferien, allen Lesern eine insgesamt gute Zeit im Sommer 2012!

Ihr

Michael Harig  
Landrat**LANDRATSAMT BAUTZEN****Das Bürgeramt – Unser Service für Sie**

Unsere Teams freuen sich auf Sie im

- **Bürgeramt Bautzen**  
Bahnhofstraße 9  
02625 Bautzen
- **Bürgeramt Hoyerswerda**  
Schlossplatz 2  
02977 Hoyerswerda
- **Bürgeramt Kamenz**  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz

Wir sind gern für Sie da  
montags und mittwochs  
8:30 bis 16:00 Uhr  
dienstags und donnerstags  
8:30 bis 18:00 Uhr  
freitags  
8.30 bis 13:00 Uhr

Telefonisch erreichen  
Sie uns unter  
03591 5251 11511

- Anträge zu verschiedenen Lebenslagen
- Ausfüllhilfe
- Erstberatung
- Weitervermittlung

**RÜCKGANG DER KRIMINALITÄT IM DREI-LÄNDER-ECK****Sicherheitskonferenz der EUROREGION Neisse**

Am 14. Juni trafen sich Vertreter der Sicherheitsbehörden aus Tschechien, Polen und Deutschland in Bautzen zur Jahreskonferenz. Neben den Landesministerien, den Polizei- und Kreisbehörden nahmen auch zahlreiche Bürger-

meister sowie Vertreter der Staatsanwaltschaften teil. Als Fazit konnte man sich zwar länderübergreifend über einen deutlichen Rückgang der Kriminalität freuen, musste jedoch gleichzeitig die Zunahme der Drogenkriminalität kon-

statieren. Durch die Fortsetzung der bewährten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie die Bildung gemeinsamer operierender Fahndungsgruppen soll sich die Sicherheitslage im Dreiländereck weiter verbessern.

**IMPRESSUM****AMTSBLATT**

HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJEŠA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80114 | E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 4950-5023  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@dd-v.de  
Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH,  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout: Daniel Reiche | www.danielreiche.de

Auflage: 157.500 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

**Veränderte Öffnungszeiten des Hallenbads Kamenz vor der Sommerpause**

Am Donnerstag, den 5. Juli 2012 findet im Hallenbad Kamenz das Landesfinale Schwimmen für den Kinder- und Jugendsport statt. Das öffentliche Schwimmen ist aus diesem Grund nur begrenzt in der Zeit von 17.00 bis 22.00 Uhr möglich.

|             |                       |
|-------------|-----------------------|
| Mo 16.07.12 | 10–22 Uhr             |
| Di 17.07.12 | 9–22 Uhr              |
| Mi 18.07.12 | 9–14 Uhr              |
| Do 19.07.12 | 9–22 Uhr              |
| Fr 20.07.12 | 9–14<br>und 19–22 Uhr |

Die Öffnungszeiten der Sauna und des Solariums bleiben unverändert. Die Öffnungszeiten für das Frühschwimmen bleiben ebenfalls unverändert.

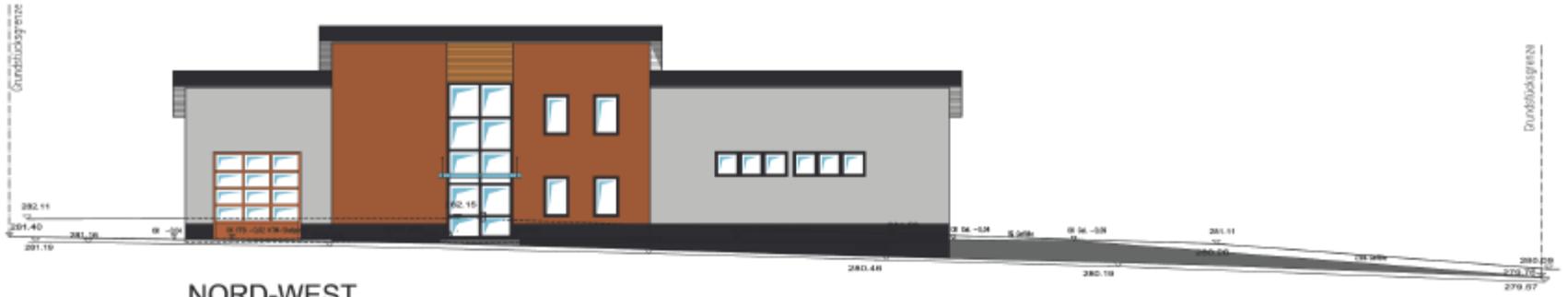
**Sommerpause**

Wegen der jährlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten bleibt das Hallenbad Kamenz vom 21. Juli 2012 bis 2. September 2012 geschlossen.



LANDKREIS-BAUSTELLEN IM BLICKPUNKT

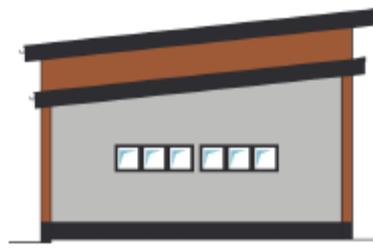
# Neubau einer Rettungswache in Pulsnitz



NORD-WEST



SÜD-OST



NORD-SÜD



SÜD-WEST

Auf dem bisherigen Standort des beruflichen Schulzentrums und des Wohnheimes an der Pulsnitzer Dr. Wilhelm-Külz-Straße 8 und 8a wird in den nächsten Monaten eine neue Rettungswache entstehen. Der Beginn des Gebäudeabbruches ist am 02.07.2012 geplant. Diese Arbeiten sollen rund vier Wochen dauern. Ein regional ansässiges Unternehmen wurde damit beauftragt.

Der eigentliche Baustart wird im September 2012 erfolgen. Der Rohbau soll nach reichlich drei Monaten Bau-

zeit, im Dezember 2012, soweit fertig gestellt sein, dass die Wintermonate für den Innenausbau genutzt werden können. Derzeit laufen noch Baufeststellungen zu Nutzungsdetails und Ausschreibungen zu Ausbauleistungen in der Vergabestelle des LRA Bautzen.

Im Sommer 2013 wird das fertige Bauwerk seiner künftigen Bestimmung übergeben werden. In der Rettungswache verrichten nach der Inbetriebnahme tags sechs und des nachts vier Mitarbeiter ihren Dienst.



Der Bau einer Rettungswache mit einem 2-geschossigen Mittelteil für Aufenthalts-, Sozial- und Technikräume sowie beiderseitig anschließenden Garagen für 1 bzw. 2 Fahrzeuge.

ANZEIGE

## Neue Leistungen für Versicherte der AOK PLUS

Ab Juli können Versicherte der AOK PLUS zahlreiche neue Leistungen in Anspruch nehmen. Wir sprachen darüber mit Uta Lehmann – Regionalgeschäftsführerin Serviceregion Ostsachsen.

**Die AOK PLUS hat im vergangenen Jahr einen Überschuss in Höhe von etwa 350 Millionen Euro erwirtschaftet. Wie beteiligen Sie daran Ihre Versicherten?**

Wir haben ein ganzes Paket neuer Satzungsleistungen verabschiedet, mit dem wir die Versorgung unserer Versicherten weiter verbessern. Der erste Teil tritt Anfang Juli in Kraft, ein zweiter im Herbst. Damit stärken wir Prävention und Prophylaxe und investieren in die langfristige, medizinische Versorgung. Das ist sinnvoller, als jedem Mitglied pro Monat acht oder zehn Euro Prämie aufs Konto

zu überweisen, wofür jeweils drei Euro Überweisungsgebühren fällig werden. Zudem müssten die Prämien versteuert werden. Stattdessen kommen die Überschüsse ungekürzt und nachhaltig unseren Versicherten zugute.

**Wer profitiert von den neuen Angeboten?**

Alle Generationen, aber vor allem junge Familien. Für Schwangere übernehmen wir nun die Kosten für Eisen-, Magnesium- und Folsäurepräparate. Wir bezahlen Eltern-Baby-Kurse zu den Themen Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Für Versicherte bis zum vollendeten 18. Lebensjahr übernehmen wir die Kosten für nicht verschreibungs-, aber apothekenpflichtige Medikamente, sofern sie der Arzt verordnet hat. Versicherte ab 18 Jahre erhalten künftig einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40 Euro zur profes-

sionellen Zahnreinigung. Und Pflegeheimbewohner haben ab sofort einmal im Jahr Anspruch auf zahnmedizinische Präventionsleistungen.

**Für den Herbst kündigen Sie weitere neue Leistungen an. Worauf können sich die Versicherten freuen?**

Wir planen, die Kostenübernahme für homöopathische Leistungen auszubauen und zusätzliche kostenlose Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft anzubieten. Außerdem wollen wir Arbeitnehmer, die in ihrer Firma an einer Präventionsmaßnahme teilnehmen, mit einem Gesundheitsbonus belohnen. Versicherte der AOK PLUS können ja bereits seit Jahren viele Extras in Anspruch nehmen. Ich denke hier nur an den Hautcheck ab 14 Jahre, zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Kinder oder

kostenfreie Präventionskurse. Nachdem wir jüngst bei einem bundesweiten Krankenkassenvergleich im Bereich Service als Sieger hervorgingen, peilen wir nun auch im Bereich Leistungen einen Spitzenplatz an. Und trotz wesentlich höherer Investitionen in die Versorgung unserer Versicherten garantieren wir, bis Ende 2014 keinen Zusatzbeitrag zu erheben.

Über unsere Angebote informieren wir Sie natürlich gern ausführlich in einer unserer zahlreichen Filialen.



Uta Lehmann  
Regionalgeschäftsführerin  
Serviceregion Ostsachsen

Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.



# Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, zur Aufstufung des öffentlichen Feld- und Waldweges zwischen den Ortsteilen Coblenz und Pietzschwitz in der Gemeinde Göda zur Gemeindeverbindungsstraße

Mit Verfügung des Landratsamtes Bautzen (Straßen- und Tiefbauamt) vom 23. Mai 2012 wurde die Straßenverbindung zwischen der K 7271 in Höhe der «Fehrmannmühle» im Ortsteil Coblenz und der Gemeindeverbindungsstraße am westlichen Ortsausgang des Ortsteiles Pietzschwitz in der Gemeinde Göda gemäß § 7 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 5 des Sächsischen Standortgesetzes vom 27.01.2012 (SächsVBl. S. 130), in die Straßenklasse der Gemeindeverbindungsstraßen umgestuft.

Die bisher als öffentlicher Feld- und Waldweg eingestufte Straße erfüllt die Klassifizierungskriterien einer Gemeindeverbindungsstraße und war deshalb entsprechend umzustufen.

Je eine Ausfertigung der Umstufungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer planerischen Darstellung der umgestuften Straße kann innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bautzen im

Landratsamt Bautzen, Bürgeramt,  
Dienstgebäude Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
sowie zusätzlich in der

Gemeindeverwaltung Göda,  
Schulstraße 14, 02633 Göda

während der Sprechzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Die Umstufungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist nach Veröffentlichung im Amtsblatt gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Umstufungsverfügungen in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurden, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Umstufungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 23.05.2012  
Michael Reißig  
Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Umstufungsverfügungen zu zwei Teilabschnitten der «Ziegelbergstraße» in Oberputzkau

Das Landratsamt Bautzen hat am 25.05.2012 die Änderung der Umstufungsverfügungen vom 06.02.2012 zu zwei Teilabschnitten der bisher als Ortsstraße klassifizierten Ziegelbergstraße wie folgt verfügt:

Der Teilabschnitt von der Kreuzung am Abzweig zu den Grundstücken Ziegelbergstraße Nr. 18 bis Nr. 22 bis zur Kreuzung mit der Otendorfer Straße (S 120) wird zur Gemeindeverbindungsstraße umgestuft.

Der Teilabschnitt vom ehemaligen Forsthaus (Ziegelbergstraße Nr. 23) bis zur Kreuzung Abzweig zu den Grundstücken Ziegelbergstraße Nr. 18 bis Nr. 22 wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg umgestuft. Der Abschnitt der Ziegelbergstraße innerhalb der Siedlung bleibt Ortsstraße.

Die Änderungsverfügungen einschließlich der Karte (Anlage) können ab dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bautzen für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9 und daneben zusätzlich in der Gemeinde-

verwaltung Schmölln-Putzkau, Schulweg 1, 01877 Schmölln-Putzkau, kostenlos eingesehen werden.

Die Verfügungen gelten mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Bautzen gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für Beteiligte, denen die Umstufungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 25.05.2012  
Michael Reißig, Amtsleiter  
Straßen- und Tiefbauamt

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen, Kreisforstamt, zur Ausweisung von zwei Reitwegen im Gebiet der Stadt Lauta, Gemarkung Leippe, Flur 4 und 5 (Projekt Leippe Kiefernwald)

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S.450), wird Folgendes verfügt:

Im Gebiet der Stadt Lauta, Gemarkung Leippe, Flur 4 und 5 werden im Wald zwei Reitwege mit einer Gesamtlänge von ca. 1,9 km ausgewiesen.

### Wegbeschreibung:

#### Abschnitt 1:

Beginn  
«» Ortslage Leippe am Ortsbindungsweg Leippe/Wiednitz  
«» ca. 450 m auf einem Waldweg in westlicher Richtung  
«» ca. 800 m auf einem Waldweg in südwestlicher Richtung  
«» Anschluss an das vorhandene Reitwegenetz  
«» Ende

#### Abschnitt 2:

Beginn  
«» Ortslage Leippe  
«» ca. 640 m auf der Wasserleitungstrasse in nördlicher Richtung  
«» Anschluss an das vorhandene Reitwegenetz  
«» Ende

Die Karte mit dem Reitwegverlauf und die Begründung für die Entscheidung können bei der ausweisenden Behörde eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Bautzen  
(mit Sitz in Bautzen)

einzulegen.

gez. Dr. Christoph Schurr  
Amtsleiter Kreisforstamt

## Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen, Kreisforstamt, zur Ausweisung eines Reitweges im Gebiet der Gemeinde Lohsa Gemarkung Lohsa, Flur 5, 6 und 7 (Projekt Dreiwieberner See)

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S.450), wird Folgendes verfügt:

Im Gebiet der Gemeinde Lohsa Gemarkung Lohsa, Flur 5, 6 und 7 wird im Wald ein Reitweg mit einer Gesamtlänge von ca. 3,4 km ausgewiesen.

### Wegbeschreibung:

Beginn  
«» Reiterhof «El Caballo»(Dreiwiebern)  
«» ca. 1,2 km entlang der Betonstrasse in östlicher Richtung  
«» ca. 0,4 km auf dem Randstreifen unterhalb des Wirtschaftsweges (Seeseite) in östlicher- und südlicher Richtung

«» Querung des Wirtschaftsweges (zur Landseite)  
«» weiter ca. 0,7 km auf dem Randstreifen am Wirtschaftsweges in südwestlicher Richtung  
«» ca. 1,1 km auf dem Randstreifen am Wirtschaftsweg in südöstlicher Richtung  
«» Ende

Die Karte mit dem Reitwegverlauf und die Begründung für die Entscheidung können bei der ausweisenden Behörde eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Bautzen  
(mit Sitz in Bautzen)

einzulegen.

gez. Dr. Christoph Schurr  
Amtsleiter Kreisforstamt



### 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes – Gebührensatzung Rettungsdienst –

Auf der Grundlage von § 32 Absatz 5 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), erlässt der Landkreis Bautzen auf Grund des Beschlusses des Kreistages vom 14. Mai 2012 folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung des Landkreises Bautzen über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 19.12.2008, zuletzt geändert durch die Satzung vom 07.12.2010, wird wie folgt geändert:

In § 3 Absatz 1 Nr. 1 werden die Angabe «78,00 EUR» durch die Angabe «117,40 EUR» sowie die Angabe «1,70 EUR» durch die Angabe «2,50 EUR» ersetzt.

In § 3 Absatz 1 Nr. 2 wird die Angabe «317,80 EUR» durch die Angabe «455,60 EUR» ersetzt.

In § 3 Absatz 1 Nr. 3 wird die Angabe «112,90 EUR» durch die Angabe «162,70 EUR» ersetzt.

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01. Juli 2012 in Kraft.

*Bautzen, den 15.05.2012  
Michael Harig  
Landrat*

**Hinweis nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO):**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

**Dies gilt nicht, wenn**

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung von Reitwegen im Gebiet der Gemeinde Lichtenberg, Gemarkung Lichtenberg, und der Gemeinde Großnaundorf, Gemarkung Mittelbach («Reitwegeprojekt Markholz»)

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995 S. 6), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S.450), beabsichtigt das Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt, die Ausweisung von Reitwegen im Wald mit einer Gesamtlänge von ca. 2,1 km auf Grund des Bedarfs im Gebiet der Gemeinde Lichtenberg, Gemarkung Lichtenberg, und der Gemeinde Großnaundorf, Gemarkung Mittelbach.

#### Wegeführung:

- «» Beginn an der Mittelbacher Strasse (S 56)
- «» 350 m auf Waldwegen in nördlicher- und nordwestlicher Richtung (Abzweig 1)
- «» 360m auf Waldwegen in nordöstlicher- und nördlicher Richtung
- «» ca. 850 m auf Waldwegen in südöstlicher-, nördlicher-, westlicher- und nördlicher Richtung (Abzweig 2)
- «» 120 m auf einem Waldweg bis zum Waldrand / von Abzweig 2 ca. 150 m in westlicher Richtung bis zum Waldrand / von Abzweig 1 280 m auf Waldwegen in westlicher und südlicher Richtung

«» Ende

Die Liste der betroffenen Flurstücke, eine Übersichtskarte mit dem geplanten Reitwegverlauf und die Begründung für das Reitwegprojekt liegen in der Zeit vom

**01.07.2012 bis zum 31.07.2012** im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

während der Öffnungszeiten (Montag: 8:30 - 16:00 Uhr, Di: 8:30 - 18:00 Uhr, Mi: 8:30 - 16:00 Uhr Do: 8:30 - 18:00 Uhr, Fr: 8:30 - 13:00 Uhr) für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich können die Unterlagen nach telefonischer Anmeldung in der Revierförsterei Ohorn, Sitz Schulstraße 2, 01896 Ohorn (Herr Leonhardt, Tel. 035955 752429 oder 0175 9329110) eingesehen werden.

Auf der Internetseite des Landratsamtes Bautzen <http://www.landkreis-bautzen.de/7204.html> ist die Reitwegkarte unter dem Button «Projekt Markholz» abgelegt.

Alle Betroffenen haben Gelegenheit, Einwände und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift in der Frist vom 01.07. bis zum 31.07.2012 beim Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt, Macherstrasse 55, 01917 Kamenz geltend zu machen.

*Bautzen, den 11.06.2012  
Dr. Christoph Schurr,  
Amtsleiter*

### Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über das Betreten von Grundstücken durch Mitarbeiter und Beauftragte der unteren Naturschutzbehörde zur Beschilderung von Flächennaturdenkmälern auf den Territorien der Städte Kamenz und Königsbrück

Das Landratsamt Bautzen als untere Naturschutzbehörde wird im Zeitraum vom 10. Juli bis 31. Dezember 2012 Arbeiten zur Beschilderung folgender Flächennaturdenkmale durchführen lassen:

**Bernbrucher Moor, Eulenfelsen, Felsen an der Kuckucksburg, Gickelsberg, Große Insel Deutschbaselitz, Großreichdamm Deutschbaselitz, Hangwald Gräfenhain, Heiliger Berg, Herrenbüschel, Rote Mühle**

Dazu ist während der Tageszeit das Betreten der betroffenen und teilweise auch angrenzenden Grundstücke notwendig. Diese Handlungen sind gem. § 54 Abs. 2 Satz 1 Sächsisches Naturschutzgesetz zulässig und werden auf Grund der Vielzahl der betroffenen Flurstücke gem. § 54 Abs. 2 Satz 6 Sächsisches Naturschutzgesetz öffentlich bekannt gegeben.

*Kamenz, den 31.05.2012  
gez. Georg Richter, Amtsleiter*

### Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Festsetzung von Bäumen und Baumreihen als Naturdenkmale auf dem Territorium der Stadt Großröhrsdorf

Das Landratsamt Bautzen als untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, eine Sammelverordnung zur Festsetzung der Naturdenkmale auf dem Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zu erlassen. Diese Verordnung beinhaltet die erneute Festsetzung bestehender Naturdenkmale (Rechtsanpassung), die Neuausweisung bzw. Änderung von Baumnaturdenkmälern sowie Aufhebungen bestehender Naturdenkmale.

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Karten wird in der Zeit

**vom 09. Juli bis 08. August 2012**

im Bürgeramt des Landratsamtes Bautzen, Verwaltungsstandort

Kamenz, Macherstr. 55, 01917 Kamenz, Raum: Bürgeramt während der Sprechzeiten zur öffentlichen, kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann ausgelegt.

Während dieser Frist können Anregungen und Bedenken beim Landratsamt Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Das Landratsamt Bautzen wird die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Bedenken prüfen und den Betroffenen das Ergebnis mitteilen.

*Kamenz, den 31.05.2012  
gez. Georg Richter, Amtsleiter*

### Sperrung von Reitwegen

Auf Grund von Baumaßnahmen am Sandweg im Bischofswerdaer Stadtwald werden Abschnitte des Reitwegernetzes im Bereich des Sandweges und des Silbergrubenweges zeitweilig gesperrt.

**Wegebezeichnung:** Belmsdorfer Weg - Sandweg  
**lfd. Nr. im Lageplan:** 1  
**Sperrfrist:** 24.07.2012 - 01.08.2013

**Wegebezeichnung:** Silbergrubenweg  
**lfd. Nr. im Lageplan:** 2  
**Sperrfrist:** 24.07.2012 – 31.10.2012

Die gesperrten Wegeabschnitte sind als Lageplan auf der Homepage des Landratsamtes dargestellt (<http://www.landkreis-bautzen.de/7204.html>). Eine entsprechende Markierung der gesperrten Wegeabschnitte erfolgt durch das Kreisforstamt.

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, zur Umstufung von Straßen bzw. Straßenabschnitten in der Gemeinde Döberschau-Gaußig

Mit 14 Verfügungen des Landratsamtes Bautzen, Straßen- und Tiefbauamt, vom 30. Mai 2012 wurden die folgenden öffentlichen Straßen (bzw. Abschnitte dieser Straßen) gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 5 des Sächsischen Standortgesetzes vom 27.01.2012 (SächsVBl. S. 130), umgestuft, da sie nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingestuft waren.

1. Die folgenden beschränkt-öffentlichen Wege der ehemaligen Gemeinde Gaußig (BÖWGau) bzw. deren Teilabschnitte wurden zur Ortsstraße aufgestuft:

### Im Ortsteil Arnsdorf:

**BÖW Nr. 7Gau** (ohne Bezeichnung), beginnend an der S 118 «Wilthener Straße» (am westlichen Ortsteingang Arnsdorf), endend an der S 118 (westlich der Kurve S 118, «Hofemauer»). Die Straße erschließt die Grundstücke Wilthener Straße Nr. 2, 4, 6 und 12.

**BÖW Nr. 3Gau** (ohne Bezeichnung), verlaufend auf dem Flurstück Nr. 94/6 der Gemarkung Arnsdorf, beginnend an der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 94/5 Gemarkung Arnsdorf und endend an der Kreuzung mit der S 118 «Wilthener Straße» am Grundstück Wilthener Straße Nr. 7. Die Straße erschließt die Grundstücke Wilthener Straße Nr. 32 bis 40.

### Im Ortsteil Cossern:

**BÖW Nr. 38Gau** (ohne Bezeichnung), beginnend an der Kreuzung mit der K 7258 «Talstraße» in Höhe der Grundstücke Talstraße Nr. 4 und 9, endend an der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1/1 der Gemarkung Cossern (Talstraße Nr. 8)

**Teil des BÖW Nr. 40Gau** (ohne Bezeichnung), beginnend an der Zufahrt zum Grundstück Talstraße Nr. 21 bis zur Kreuzung mit der K 7258 (Talstraße) in Höhe des Grundstückes Talstraße Nr. 16

### Im Ortsteil Döberschau:

**Teilabschnitt des BÖW Nr. 03 Gn** "Rad- und Wanderweg Döberschau" vom Grundstück Fabrikstraße Nr. 14 bis zur Straße "Alter Dorfplatz" (Ortsstraße Nr. 19 Gn) in einer Länge von ca. 0,190 km (als künftige Verlängerung der Ortsstraße 19 «Alter Dorfplatz»).

### Im Ortsteil Gaußig:

**BÖW 28Gau** «Wiesenweg», beginnend an der Zufahrt zum Grundstück Wiesenweg Nr. 4, endend an der Kreuzung mit der Medewitzer Straße am Grundstück Medewitzer Straße Nr. 3

### Im Ortsteil Günthersdorf:

**BÖW 32Gau** (ohne Bezeichnung), Verbindungsstraße zwischen der Straße «Am Dorfanter» (bei Grundstück Nr. 6) und dem ebenfalls zur Ortsstraße aufgestuften ehemaligen BÖW Nr. 33Gau (ohne Bezeichnung) in Höhe Grundstück Zockauer Straße Nr. 17

**BÖW 33Gau** (ohne Bezeichnung), Abschnitt der Zockauer Straße zwischen der Kreuzung mit dem ebenfalls zur Ortsstraße aufgestuften ehemaligen BÖW Nr. 32Gau (ohne Bezeichnung) in Höhe Grundstück Zockauer Straße Nr. 17 und den Kreuzungen mit der Ortsstraße Nr. 14 (Gaußig) «Zockauer Straße» an den Enden der Gabelung (bei den Grundstücken Zockauer Straße Nr. 21 und Nr. 7).

### Im Ortsteil Katschwitz:

**BÖW16Gau** (ohne Bezeichnung), beginnend an der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 166/1 der Gemarkung Drauschkowitz (Weißnaußlitzer Straße Nr.

20) und endend an der Kreuzung mit der Weißnaußlitzer Straße Höhe Grundstück Weißnaußlitzer Straße Nr. 12

### Im Ortsteil Naundorf:

**BÖW 44Gau** (ohne Bezeichnung), Straße vom Sportplatz bis zur Kreuzung mit der K 7258 und S 120 in Höhe des Grundstückes Hauptstraße Nr. 16

**BÖW 49Gau** (ohne Bezeichnung), Straße vom Grundstück Hauptstraße 81 bis zur Kreuzung mit der S 120 "Hauptstraße" an den Grundstücken «Naundorf, Hauptstraße 73 und 77»

### Im Ortsteil Zockau:

**BÖW 35Gau** (ohne Bezeichnung), Straße zwischen dem Grundstück «Am Anger 3» und der Kreuzung mit der K 7256 am Grundstück «Am Anger 6»

**BÖW 37Gau** (ohne Bezeichnung), ringförmige Straße, beginnend an der K 7256 Höhe Grundstück «Am Anger 14» bis zurück zur K 7256 Höhe Grundstück «Am Anger 8»

2. Ein Teilabschnitt der folgenden Ortsstraße der früheren Gemeinde Gnaschwitz (OSGn) wurde zur Gemeindeverbindungsstraße umgestuft:

### Im Ortsteil Döberschau:

**Abschnitt der OS 20Gn** «Fabrikstraße», beginnend am Abzweig von der Fabrikstraße östlich des Grundstückes Fabrikstraße 15, endend an der Firma WEDO Formenbau Fabrikstraße Nr. 16 (Grenze zum BÖW02Gn «Rad- und Wanderweg Grubschütz»).

Je eine Ausfertigung der oben genannten Umstufungsverfügungen einschließlich der dazugehörigen Karten kann ab dem Tage der Bekanntmachung im

Amtsblatt des Landkreises Bautzen für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Öffnungszeiten im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, eingesehen werden.

Eine weitere Ausfertigung wird im gleichen Zeitraum auch im Bauamt der Gemeindeverwaltung Döberschau-Gaußig, Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme niedergelegt.

Die Umstufungsverfügungen gelten mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist nach Veröffentlichung im Amtsblatt gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben (Vollzug der Bekanntgabe). Für die Beteiligten, denen die Umstufungsverfügungen in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurden, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Umstufungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Bautzen, den 11.06.2012

Michael Reißig

Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

## Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) „Wesentliche Änderung durch Errichtung und Betrieb einer Fahrfenanlage in einer neuen Produktionshalle und Erhöhung der Produktionskapazität der MAMMUT-WETRO Schmelztiegelwerk GmbH

Die MAMMUT-WETRO Schmelztiegelwerk GmbH in 02699 Puschwitz, Wetro- Siedlung Nr.15 hat beim Landratsamt Bautzen nach § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212, 246) die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Fahrfenanlage in einer neuen Produktionshalle und die Erhöhung der Produktionskapazität am Stand-

ort 02699 Puschwitz, Wetro- Siedlung Nr. 15, Gemarkung Wetro, Flur 2, Flurstück 248/9 beantragt.

Die Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse der MAMMUT-WETRO Schmelztiegelwerk GmbH umfasst derzeit den Herdofenwagen (vorwiegend für den Glasurbrand) und den Kassettenringtiefofen (für den Verkokungsbrand). Diese Anlage wurde mit Bescheid vom 19.12.1996 nach § 19 BImSchG und Nr. 2.10, Spalte 2 des Anhangs zur Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212, 250) durch das Landratsamt Bautzen genehmigt.

Die geplanten Änderungen bedürfen nun einer Genehmigung nach § 16 BImSchG und es besteht nach Nr. 2.6.2, Spalte 2, Anhang 1 des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212, 251) die Pflicht, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Prüfung nach § 3c Satz 2 UVPG in Verbindung mit den Vorprüfungskriterien der Anlage 2, Nr. 2 zum UVPG ergab, dass bei Realisierung des Vorhabens erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG nicht zu besorgen sind und daher keine Verpflichtung zur Durch-

führung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung ist nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die Entscheidung des Landratsamtes Bautzen zum Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit nach § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben.

Bautzen, den

Dr. Wolfram Leunert

Erster Beigeordneter



## Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforstungsanträgen

Die UBN Umwelt- und Baustoffaufbereitung Neschwitz GmbH beabsichtigt folgende zusammenhängende Flurstücke der Gemarkungen Crostwitz, Jeßnitz und Prautitz aufzuforsten: Flurstück 337, 323; 465/1, 466/1 und 73. Die Gesamtfläche beträgt ca. 4,8007 ha. Am 15.05.2012 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt. Das Land-

ratsamt Bautzen ist gemäß § 10 Abs. 5 SächsWaldG als untere Landwirtschaftsbehörde zuständige Genehmigungsbehörde.

Für die beabsichtigte Erstaufforstung mit einer Größe von ca. 4,8007 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die

beantragte Erstaufforstung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen, Kreisentwicklungsamt, SG Landwirtschaft aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Einbeziehung des Kreisforstamtes und des Umweltamtes keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Landwirtschaft, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 18.06.2012  
*Dr. Wolfram Leunert, Erster Beigeordneter*

## Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

### ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Im Landratsamt Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Sachgebiet Lebensmittelüberwachung ist voraussichtlich ab Januar 2013 eine Stelle als

#### Lebensmittelchemiker/in

(Kennziffer: 0040)

zu besetzen.

Dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen als untere Lebensmittelüberwachungsbehörde obliegt u. a. der Vollzug nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und der Verordnung (EG) Nr. 882/2004.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten im Rahmen der amtlichen Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen nach LFGB einschließlich Vollzugsmaßnahmen, schwerpunktmäßig die Überwachung der Hersteller von Lebensmitteln nichttierischen Ursprungs, Kosmetika und Bedarfsgegenständen.

#### Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie und
- Nachweis über die Zweite Staatsprüfung für staatlich geprüfte Lebensmittelchemiker nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Ausbildung und Prüfung der staatlich geprüften Lebensmittelchemiker (LMChemAPVO) vom 28.06.2000
- Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Amtsleiterin des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Frau Kutschke (03591/5251 39000), gern zur Verfügung

Im Landratsamt Bautzen, Jobcenter, Amt Leistung sind Stellen als

#### Sachbearbeiter/in Leistungsgewährung

(Kennziffer: 0041)

zu besetzen.

#### Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- die Beratung von hilfesuchenden Personen zu Fragen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II zu familiären, persönlichen und finanziellen Angelegenheiten
- die Feststellung von Anspruchsvoraussetzungen nach Prüfung von Einkommens-, Vermögens- und Familienverhältnissen
- die Entscheidung über die Gewährung von Leistungen nach dem SGB II, den Richtlinien des Landratsamtes Bautzen und der jeweiligen Verwaltungsvorschrift
- die Bewilligung, Neufestsetzung, Einstellung, Ablehnung und ggf. Rückforderung von Leistungen nach o.g. Prüfung

#### Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- mindestens die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
- Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder
- Sozialversicherungsfachangestellte/r oder
- Betriebswirt/in (VWA/BA/FH) oder
- ein erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich SGB II
- Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, situationsgerechter Umgang mit Bürgern
- PC-Kenntnisse

Die Stellen sind befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberinnen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Arbeitsorte sind Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda.

Schwerbehinderte/gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws und Handys für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 13.07.2012 an das Landratsamt Bautzen, Innerer Service, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen.

### SEMINAR-REIHE MIT SECHS MODULEN

## «Frauen mischen sich ein – Frauen gestalten ihre Region!»

Ob in der Nachbarschaftsinitiative, im Seniorinnenbeirat, in der Elternvertretung, ob auf längere Dauer im Gemeinde-/Stadtrat oder zeitlich begrenzt in einer einzelnen Veranstaltung: Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren, eigene Ideen und Schwerpunkte zu setzen und Politik als etwas zu begreifen, das jede einzelne Bürgerin mit gestalten kann und soll.

Die Seminarreihe vermittelt Rüstzeug, um Veränderungen anzustoßen, Hindernissen entgegen zu wirken, Verantwortung zu übernehmen und Mitstreiterinnen zu gewinnen.

Die Referentinnen der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen vermitteln praxisorientiert grundlegende Kenntnisse in den Bereichen:



Foto: iStock

- Aktuelle Formen und Möglichkeiten kommunaler Demokratie
- Kommunikation
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Weiterbildung erhalten alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu Kontaktgesprächen mit aktiven Politikerinnen auf Kommunal- und Landesebene. Frauen, die aktuell ein Thema in ihrer Kommune bearbeiten (wollen), werden konkret zur Planung einer öffentlichkeitswirksamen Aktion oder Veranstaltung beraten.

### Teilnahme-Informationen zur Seminarreihe

**Beginn:** 02.10.2012  
**Zeit:** 18.00 bis 20.30 Uhr  
**Ort:** Landratsamt Bautzen  
**Kosten:** 30 Euro Teilnahmegebühr

**Anmeldungen** richten Sie bitte telefonisch oder per E-Mail bis zum 31.07.2012 an:

**Die weiteren Termine:**  
 16.10.2012, 30.10.2012  
 13.11.2012, 20.11.2012  
 sowie Abschlussveranstaltung und Zertifikat-Übergabe:  
 24.11.2012 (Samstag)

Heidmarie Tröger  
 Gleichstellungsbeauftragte  
 im Landratsamt  
 Telefon: 03591-5152-87600  
 E-Mail: gleichstellung@lra-bautzen.de

25 SELBSTHILFEGRUPPEN DES LANDKREISES IM ERFAHRUNGSSAUSTAUSCH

## Erster Selbsthilfetag im Landkreis Bautzen

Im historischen Ambiente des Landratsamtsgebäudes in der Bahnhofstr. 9 in Bautzen fand am 9. Juni 2012 unser erster Selbsthilfetag statt. Zur Eröffnung begrüßte die Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle, Ursula Geithner die Bundestagsabgeordnete Maria Michalk als Schirmherrin der Veranstaltung sowie die Amtsärztin des Landkreises, Dr. med. Ilona Walter, in Vertretung des Landrates. Weiterhin waren der Medizinische Direktor des Seenlandklinikums Hoyerswerda, Prof. Dr. med. Thomas Sutter, der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz und der Stiftungsratsvorsitzende des Diakonischen Werkes Hoyerswerda, Superintendent Heinrich Koch anwesend.

Die Räumlichkeiten der Veranstaltung, der Große Saal, der Vorraum und der großzügige Flur, waren interessant gestaltet und in thematische Stationen unterteilt. Die Aussteller, 25 Selbsthilfegruppen des Landkreises und ihre Netzwerkpartner hatten sich dabei viel Mühe gegeben und waren gefragte Gesprächspartner. Nach den Ansprachen und Grußworten erfreuten die Schüler der G-Schule Bautzen alle Anwesenden mit einem kleinen kulturellen Programm. Jeweils um



11.00 bzw. 14.30 Uhr fand ein Vortrag über Vorsorgebetreuung, gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung, gehalten von den Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde sowie des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes des Diakonischen Werkes

### Selbsthilfetag-Sponsoren

Firma PEFRI, Firma Getränke Mayer, Firma Sara Lee Deutschland GmbH, Bautzener Senfladen, Michaela Neumann, Frau Kerstin Rädisch und die Ahorn Apotheke, Bautzen.

Bautzen, interessierte Zuhörer. Für die kulinarische Umrahmung sorgten verschiedene Sponsoren, ebenso für die kleinen Gewinne aus der Tombola. Auch für die Kinderbeschäftigung war gesorgt: sie hatten die Möglichkeit am längsten Bild Sachsens zu malen. Im Ergebnis waren zwei Tapetenrollen schön gestaltet. Die Wanderausstellung der AOK Plus Sachsen und Thüringen zum Thema Selbsthilfe war sehenswert und informativ. Sie regte, wie die vielen anderen Beiträge und Materialien der Aussteller einen nutzbringenden Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Selbsthilfegruppen an.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, an alle Beteiligten und Helfer, insbesondere an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, für ihre Unterstützung sowie darüber hinaus an die AOK Plus für den großzügigen finanziellen Beitrag.

Die Selbsthilfekontaktstelle ist sich sicher, es wird sich herumsprechen, dass dieser Tag einen Besuch wert ist. In Zukunft werden weitere Selbsthilfetage folgen, allerdings dann mit hoher Wahrscheinlichkeit in Kliniken unseres Landkreises.

### NETZWERK FÜR DIE PFLEGE

Am 24.05.2012 fand in Schirgiswalde eine Konferenz zur Weiterentwicklung des Pflegenetzwerkes im Landkreis Bautzen statt. Eingeladen hatte das Sozialamt Bautzen alle Vertreter der ambulanten Pflegedienste, des betreuten Wohnens, der Altenpflegeheime, der Beratungsstellen des gesamten Oberlandes (Sozialraum 5) sowie Bürgermeister und Bürgermeisterinnen.

Sowohl die Vorstellung des bestehenden Pflegenetzwerkes, als auch die anschließende Diskussion mit praxisnahen Problemschilderungen und Anregungen hatten die Verbesserung der pflegerischen Infrastruktur zum Ziel. Der Dialog mit den Fachkräften einerseits und den Vertretern der Politik andererseits stand dabei im Vordergrund. Das Ergebnis der Zusammenkunft, Forderungen und Vorschläge, wurden an die zuständigen Instanzen weitergeleitet.

Analoge Veranstaltungen sind auch in den anderen drei Sozialräumen des Landkreises geplant, um einen umfassenden Überblick der Strukturen zu erhalten und die Zusammenarbeit zu stärken.

### GRUPPE U50 – SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE – KAMENZ

Am 12.07.2012, 17.00 Uhr trifft sich die Gruppe «U50» im Raum 3 des Theaters in Kamenz. Die Gruppe ist vor allem für jüngere Betroffene eine Möglichkeit in Austausch zu treten, aber auch Angehörige oder Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt & Informationen:

Simona Vogel, Tel. 03578 787153107

(Tumorberatung)

### SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE – BAUTZEN

2.7.2012 **Besuch des Findlingsparkes in Nochten mit Führung**  
Führung: Frau Heike Michalk  
Abfahrt: 13.15 Uhr ab DRK-Geschäftsstelle, Wallstr. 5, 02625 Bautzen  
Tel. Anmeldung erforderlich

16.7.2012 **Änderung! Grillnachmittag in der Kleingartensparte „NEUES LEBEN“ an der Preuschwitzer Straße in Bautzen**  
Treffen: ab 14.00 Uhr in der Gartenanlage  
Tel. Anmeldung erforderlich

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Schulungsraum des DRK in Bautzen, Wallstraße 5., 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. - Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve Gruppenleiter  
Tel.: 03591-279070

### INFORMATION DER SELBSTHILFEGRUPPE DIABETES TYP II

Wir machen Sommerpause! Im Juli findet deshalb kein Treffen der Selbsthilfegruppe statt. Der nächste Termin für unser Gruppentreffen ist der 16. August 2012.

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr. Ausnahmetermine werden gesondert bekannt gegeben. Treffpunkt: Schulungsraum des DRK Bautzen, Wallstr. 5, 02625 Bautzen. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden!

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Rainer Vorreiter, Gruppenleiter, Tel. 03591 – 28734

### INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

#### Öffnungszeiten in den Sommermonaten

Das Büro Bautzen ist vom 9.7.2012 bis 27.7.2012 wegen Urlaub geschlossen. Das Telefon ist in dieser Zeit zum Büro Hoyerswerda umgestellt.

Das Büro Hoyerswerda ist vom 27.07. bis 10.08.2012 ausschließlich zu den bekannten Öffnungszeiten: Dienstag 13–17, Mittwoch 10–12 und 13–15 sowie am Donnerstag 13–15 Uhr bzw. in der Woche vom 13.8. bis 17.08.2012 nicht besetzt. Wenden Sie sich bitte in der Woche an das Büro in Bautzen.

Ab dem 30.08.2012 sind wir wieder in voller Besetzung in beiden Büros anzutreffen. Die Mitarbeiterinnen der Selbst-

hilfekontaktstelle wünschen allen SHG en, unseren Netzwerkpartnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ämtern, mit denen wir zusammen arbeiten, einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ursula Geithner, Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle  
Diakonisches Werk Hoyerswerda  
Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts  
Selbsthilfekontaktstelle, Löhstraße 33, 02625 Bautzen  
Tel: 03591/3515863 | Fax: 03591/6796926  
sk-s-bz@diakonie-hoyerswerda.de  
www.diakonie-hoyerswerda.de

### INFORMATION DER SELBSTHILFEGRUPPE FÜR INSULINPFLICHTIGE DIABETIKER TYP I UND INSULINPUMPENTRÄGER BAUTZEN

06.07.12 Sommerfest  
Anmeldung beim Gruppenleiter erforderlich

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat: 19.00 Uhr, im Schulungsraum des DRK Bautzen, Wallstr. 5., 02625 Bautzen  
Parkplätze sind kostenlos vorhanden. Einlass zu den Veranstaltungen ½ Stunde vor Beginn. Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht kein Erfordernis zur Mitgliedschaft.

Kerstin Rädisch,  
Gruppenleiterin,  
Tel. 03591 25669



**BERUFLICHE SCHULZENTREN IM LANDKREIS BAUTZEN**

**Deine Ausbildung beginnt hier**



**Berufliches Schulzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Bautzen**

Erich-Pfaff-Straße 1 · 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 52 27-0 · Telefax: 03591 52 27-20  
 E-Mail: schulleitung@bsz-e-bautzen.de

[www.bsz-e-bautzen.de](http://www.bsz-e-bautzen.de)

**AUSSENSTELLE FISCHEREISCHULE**  
 Gutsstraße 3a · 02699 Königswartha  
 Telefon: 035931 29610 · Telefax: 035931 29611

**Bildungswege und Abschlüsse**

**Berufsschule** mit den Berufsbereichen/Berufen

- Gastgewerbe
  - > Koch/Köchin
  - > Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau
  - > Hotelfachmann/Hotelfachfrau
  - > Fachkraft im Gastgewerbe
- Körperpflege
  - > Friseur/Friseurin
- Wirtschaft/Verwaltung
  - > Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
  - > Verkäufer/Verkäuferin
- Landwirtschaft
  - > Fischwirt/Fischwirtin
- Ernährung
  - > Bäcker/Bäckerin
  - > Fleischer/Fleischerin
  - > Fachverkäufer/-in im Nahrungsmittelhandwerk
  - > Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk

**Berufsvorbereitungsjahr** in den Fachrichtungen

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Körperpflege
- Textiltechnik und Bekleidung



**WOHNHEIM**

Albert-Schweitzer-Straße 1d · 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591 30 42 51  
 E-Mail: wohnheim-bautzen@gmx.de

## DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT... ... MIT EINER AUSBILDUNG BEIM LANDRATSAMT BAUTZEN!

### Verwaltungs- fachangestellte/r

ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

**Bewerbungsvoraussetzungen:**

guter Realschulabschluss oder Abitur, Interesse an kommunalen Verwaltungsaufgaben sowie Selbstbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit

**Ausbildungsbeginn:** 1. September 2013

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Ausbildungsvergütung:**

1. Ausbildungsjahr ca. 750 €
2. Ausbildungsjahr ca. 800 €
3. Ausbildungsjahr ca. 850 €

**Bewerbungsschluss:**

1. Oktober 2012



### Juliane Ritter

**Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte, 3. Ausbildungsjahr**

«Die Berufsbeschreibung im Amtsblatt hat mich sofort angesprochen. Für mich war es sehr wichtig, eine Lehrstelle in meiner Heimat zu finden und später auch hier arbeiten zu können.

Die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte ist abwechslungsreich und vielseitig – nicht nur ein langweiliger Bürojob. Ob Telefonate führen oder die persönliche Beratung, durch die vielen verschiedenen Anliegen der Bürger kehrt selten der Alltag ein. Deshalb habe ich mich für die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte beim Landratsamt Bautzen entschieden!»

### Hagen Kirchberg Straßenwärter, 2. Ausbildungsjahr

«Die Ausbildung zum Straßenwärter in der Straßenmeisterei des Landratsamtes Bautzen macht mir sehr viel Spaß! Ich würde die Ausbildung jederzeit wieder machen, da ich viel Interessantes gelernt habe. Als Straßenwärter kümmerere ich mich um Fahrbahnreparaturen sowie das Pflanzen von Bäumen und die Pflege von Grünanlagen. Besonders faszinierend finde ich den Umgang mit schwerer Technik, z.B. beim Asphaltfräsen.

Der Erwerb des LKW-Führerscheins ist ebenfalls Bestandteil der Ausbildung und Voraussetzung, um im Winterdienst mit dem Schneepflug dafür zu sorgen, dass der Verkehr rollt.»



### Straßen- wärter/in

ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

**Bewerbungsvoraussetzungen:**

guter Real- bzw. Hauptschulabschluss, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sowie gesundheitliche Eignung und Führerscheintauglichkeit für Klasse CE

**Ausbildungsbeginn:** 1. September 2013

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Ausbildungsvergütung:**

1. Ausbildungsjahr ca. 750 €
2. Ausbildungsjahr ca. 800 €
3. Ausbildungsjahr ca. 850 €

**Bewerbungsschluss:**

1. Oktober 2012



## Haben wir Dein Interesse geweckt?

Nähere Informationen und Bewerbungsvoraussetzungen findest Du unter [www.landkreis-bautzen.de/7054.html](http://www.landkreis-bautzen.de/7054.html) oder [www.landkreis-bautzen.de/7056.html](http://www.landkreis-bautzen.de/7056.html)  
Weitere Fragen beantwortet Euch unsere Ausbildungsleiterin Frau Schulze, Tel. 03591 5251 10110, Fax 03591 5250 10110, E-Mail: [ausbildung@lra-bautzen.de](mailto:ausbildung@lra-bautzen.de)

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.**



SPARKASSEN-KREIS-KITA-OLYMPIADE

# Kamenzer KITA gewinnt das Kreis-Finale 2012



Alle am Finale beteiligten Kinder.

Über 1.300 Kinder aus 117 Kindertageseinrichtungen folgten 2012 dem Aufruf des Sportbundes Bautzen und nahmen an insgesamt neun Vorrunden teil. Das ist Rekord bei der «Sparkassen-Kreis-KITA-Olympiade» und zeigt, dass sie der sportliche Höhepunkt für die jüngsten Olympioniken im Landkreis ist.

Am 25. Mai war es soweit. Die 18 sportlichsten Kitas des Landkreises trafen sich in der Jahnsporthalle des SC Hoyerswerda zum großen Finale. An sechs spaßigen Stationen, wie dem «Bobby Car Rennen», dem «Pantoffellauf» oder dem «Fliegenden Teppich» konnten die kleinen Sportler Punkte für die Gesamtwertung sammeln. Unter der lustigen und anfeuernden Moderation von Heiko Harig gingen die Teilnehmer an der «Riesenrutsche», bei der neben Klettervermögen auch eine Portion Mut unverzichtbar war, an den Start. Je absolvierter Runde an der jeweiligen Station erhielten die Kindereinrichtungen einen Punkt. Die meisten davon sammelten an diesem Tag die Kinder der AWO- Kindertagesstätte «Anne Frank» Kamenz. Sie konnten unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer den Pokal der «sportlichsten Kita des Landkreises Bautzen» sowie einen großen «GLOBUS-Spielekorb» mit vielen Sachen zur sportlichen Pausengestaltung entgegennehmen.

Mit wenigen Punkten Abstand folgten auf dem zweiten Platz die Kinder der Kindertagesstätte «Sonnen-

blume» aus Hoyerswerda. Sie freuten sich, wie auch die Drittplatzierten, der Kindergarten «Dr. Jurij Mlynk» aus Ralbitz, über einen Scheck des Sport-Promotion-Teams für ein Sportfest in ihrer eigenen Kita.

Am Ende wartete auf alle Finalisten eine große Überraschung: Vor der Turnhalle stand bereits ein Eiswagen, der jedem Teilnehmer ein leckeres Eis bzw. eine Zuckerwatte als Belohnung für die sportlichen Leistungen überreichte. Letztlich waren alle 117 teilnehmenden Kindereinrichtungen Sie-

ger, denn der Spaß und das gemeinsame Miteinander standen bei allen Veranstaltungen im Mittelpunkt.

**FAZIT:** Im Jahr 2013 geht es mit großer Begeisterung in die neue Runde. Das Finale wird dann in Kamenz stattfinden!

Ein großes Dankeschön geht an die beiden Hauptsponsoren, die Kreis-sparkasse Bautzen und die Ost-sächsische Sparkasse Dresden, sowie die vielen Helfer vor Ort.

Thomas Bär

Pezzibaltransport oder die Riesenrutsche sind nur zwei der zahlreichen Wettbewerbsstationen, an denen die kleinen Sportler eifrig Punkte für ihre Mannschaft sammelten.



Sieger: AWO Kindertagesstätte «Anne Frank» aus Kamenz.

## Platzierungen

|  |                       |          |
|--|-----------------------|----------|
| AWO Kinderhaus «Anne Frank»              | Kamenz                | 1. Platz |
| Kindertagesstätte Sonnenblume            | Hoyerswerda           | 2. Platz |
| Kindergarten «Dr. Jurij Mlynk»           | Ralbitz               | 3. Platz |
| Integrationseinrichtung «Max und Moritz» | Hoyerswerda           | 4. Platz |
| AWO Kindergarten «Brückenmännchen»       | Demitz Thumitz        | 4. Platz |
| Kindertagesstätte «Regenbogen»           | Kubschütz             | 4. Platz |
| AWO-Kindertagesstätte "Kinderland"       | Bernsdorf             | 4. Platz |
| DRK-Kindertagesstätte «Bienenhaus»       | Schwepnitz            | 4. Platz |
| Kindertagesstätte «J. Radyseb Wjela»     | Bautzen               | 4. Platz |
| Kinderhaus «Entdeckerland»               | Lichtenberg           | 4. Platz |
| Sorbischer Kindergarten Crostwitz        | Crostwitz             | 4. Platz |
| Kindertagesstätte «Spatzennest»          | Rammenau              | 4. Platz |
| Kinderhaus «Am Auewald»                  | Guttau                | 4. Platz |
| Kindertagesstätte «Koboldland»           | Lohsa/OT Groß Särchen | 4. Platz |
| AWO- Kinderhaus «Hummelburg»             | Großpostwitz          | 4. Platz |
| DRK-Kinderhaus «Max & Moritz»            | Neschwitz             | 4. Platz |
| Kindertagesstätte Liegau- Augustusbad    | Liegau-Augustusbad    | 4. Platz |
| Kindertagesstätte «Spatzenhaus»          | Wilthen               | 4. Platz |

**KARL-MAY-SPIELE BISCHOWSWERDA 2012**

Sächsische Zeitung  
Was uns verbindet.

20 JAHRE

Deutschlands kleinste Karl-May-Spiele mit den jüngsten Darstellern zeigen im Jubiläumsjahr 2012

# WINNETOU I

|              |            |  |              |                       |
|--------------|------------|--|--------------|-----------------------|
| So. 8. Juli  | 16 Uhr (K) | 18 Uhr (E)   | Fr. 20. Juli | 20 Uhr (E)            |
| Fr. 13. Juli | 20 Uhr (E) |  | Sa. 21. Juli | 16 Uhr (K) 18 Uhr (E) |
| Sa. 14. Juli | 16 Uhr (K) | 18 Uhr (E)   | So. 22. Juli | 16 Uhr (K) 18 Uhr (E) |
| So. 15. Juli | 16 Uhr (K) | 18 Uhr (E)   |              |                       |
| Mo. 16. Juli | 18 Uhr     | Sondervorstellung für SZ-Card-Inhaber mit ermäßigten Preisen |              |                       |

K = Kinderbesetzung E = Erwachsenenbesetzung

Waldbühne Bischofswerda / Schmöllner Weg  
www.karl-may-spiele-bischofswerda.de

**LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT**

## Pilzberatung im Landkreis Bautzen

Die Pilzsaison erreicht bald wieder ihre Hochphase und viele Pilzsammler werden in den heimischen Wäldern unterwegs sein, um den Speisezettel mit frischen und schmackhaften Pilzen zu bereichern.

Sollten Unsicherheiten hinsichtlich der Einstufung als Speisepilz oder Fragen zu problematischen Arten bestehen, kann Rat in Pilzberatungsstellen bei geprüften Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie eingeholt werden. Die amtlich bestellten Pilzsachverständigen geben auch Hinweise zu Möglichkeiten der Verwendung und Zubereitung von Pilzen, führen Exkursionen durch und halten im Rahmen ihrer Aufklärungsarbeit Vorträge.



Folgende Pilzberatungsstellen können im Landkreis Bautzen kontaktiert werden:

- 01454 Radeberg:**  
Berndt Göhler, Gartenstraße 43, Tel. 03528 452885
- 01896 Pulsnitz:**  
Elfriede Herschel, Kapellgartenstraße 3, Tel. 035955 40623
- 01936 Königsbrück:**  
Dr. med. Siegfried Holstein, Furtweg 11 A, Tel. 035795 42169
- 02625 Bautzen:**  
Rosemarie Kießling, Wilhelm-von-Polenz-Str. 21, Tel. 03591 28312
- 02681 Wilthen:**  
Maritta Marx, Mittelstraße 51, Tel. 03592 33116
- 02733 Cunewalde:**  
Frank Sickert, Weigsdorf-Köblitz, Albert-Schweitzer-Siedlung 41, Tel. 035877 20777

Vor dem Besuch einer der Beratungsstellen ist es ratsam telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

**BENZIN-SPARPROFI Suzuki Alto**

Way of Life

**2.000,- € PREISVORTEIL GARANTIERT INKLUSIVE KLIMA**

**Alto 1.0 City 5-Türer**  
996 ccm  
50 kW (68 PS)  
serienmäßige Fahrzeugausstattung:

- Fahrer-/Beifahrer-/Seitenairbag
- Klimaanlage
- Antiblockiersystem (ABS)
- CD-Soundsystem
- elektr. Stabilitätsprogramm
- Zentralverriegelung
- 3 Jahre Garantie u.v.m.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombiniert 103 g/km (VO EG 715/2007), Effizienzklasse C

**Aktionspreis: ab 7.990 €**

**AUTOHAUS ROSCHK** GmbH & Co. KG  
SUZUKI-Vertragshändler Automobile

Nimschützer Str. 1c  
02625 Bautzen/Burk  
Tel.: 03591 6744-0  
Fax: 03591 674443  
suzuki@roschk.de  
www.roschk.de

**CHRISTLICHER VEREIN OBERLICHTENAU**

## Sommerncamp für Kinder in Oberlichtenau

Vom 21.07. bis 28.07.2012 können Kinder- und Jugendliche im Alter von 7 bis 12 Jahren Oberlichtenau und Umgebung erkunden. Spiel und Spaß in fröhlicher Gemeinschaft beim Wandern, Baden, Fahrrad fahren, bei abenteuerlichen Erkundungen und kreativen Angeboten stehen auf dem Programm des Sommercamps mit biblischen Impulsen.

Kosten: 140,00 Euro pro Teilnehmer zzgl. Reiserücktrittskostenversicherung 12,00 Euro (fakultativ)

**Informationen und Anmeldung:**  
Christlicher Verein Oberlichtenau e.V.  
Org.-Büro: Am Schlosspark 2  
01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau  
Tel: 035955-45888, Fax: 035955-40006  
www.cv-oberlichtenau.de

Untergebracht werden die Teilnehmer im Gästehaus Schlossblick.



# BRANCHEN KOMPASS

**AUTO & VERKEHR**

**www.automeister-schubert.de**  
• Qualität • Sicherheit • Fahrzeugverkauf **Alle Marken!**

**AUTOMEISTER**

**AUTOMEISTER Autohaus Uwe Schubert**  
Löbauer Str. 59, 02625 Bautzen, Tel. (0 35 91) 6 73 40, Fax 6 73 41

**AUTO LENINER** GmbH  
Reparatur aller Kfz-Typen  
Gebrauchtwagenhandel  
Ersatzteilverkauf

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de  
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda  
**IHR PARTNER RUND UM'S AUTO!**



VVO | ZVON

## Das SuperSommerFerienTicket

Die Sommerferien stehen vor der Tür und der Sommer bietet – vor allem bei gutem Wetter – die besten Möglichkeiten, viel zu unternehmen.

Mit dem SuperSommerFerienTicket (SSFT) in der Tasche können reiselustige Schüler auch in diesem Jahr wieder nahezu grenzenlos unterwegs sein. Das Ticket gilt sechs Wochen lang im gesamten Gebiet des VVO und des ZVON für beliebig viele Fahrten mit Bus und Bahn. Darüber hinaus bietet das SSFT für Schüler noch weitere attraktive Vorteile. So gibt es bei verschiedenen Einrichtungen Rabatte oder Bonusangebote. Wo genau man mit dem SSFT profitieren kann, erfährt man unter [www.ssft.de](http://www.ssft.de).

### Genial einfach

Das SSFT für alle Schüler und Azubis bis einschließlich 20 Jahre gilt während der gesamten Sommerferien vom 21. Juli

bis 2. September 2012 - und das im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und im ganzen ZVONverbundgebiet! Mit dem SSFT lassen sich dort alle Busse, Straßenbahnen, Nahverkehrszüge und Fähren nutzen – sowie weitere ausgewählte Sonderverkehrsmittel: die Züge der SOEG (ohne Historik-Beitrag), die Waldeisenbahn Bad Muskau, für eine Hin- und Rückfahrt die Löbnitzgrund- oder Weißeritztalbahn und für eine Fahrt die Elblängsfähre in der Tarifzone Meißen oder der Tarifzone Radebeul. Mit dem SSFT kann man jeden Tag fahren – außer montags bis freitags zwischen 4 und 8 Uhr.

### Nur für den, der's hat

Das SSFT ist personengebunden. Es gilt nur in Verbindung mit einer gültigen Kundenkarte, einem gültigen Schülerausweis oder einer Bescheinigung der Schule sowie – beim SSFT für 10 Euro – mit einer Abo-Monatskarte für Juli 2012.

Zug S Tram BUS F

# 6 WOCHEN TRAUMSOMMER

## WWW.SSFT.DE

(0800) ZVON - INFO  
(0800) 9866 - 4636  
[www.zvon.de](http://www.zvon.de)

### Fast geschenkt

Das SSFT kostet nur 20 Euro. Inhaber einer ermäßigten Abo-Monatskarte erhalten es bei Vorlage der gültigen Abo-Monatskarte für Juli zum ermäßigten Preis von nur 10 Euro.

### Bikerfreundlich

Die unentgeltliche Fahrradmitnahme ist beim SSFT selbstverständlich inklusive (sofern Kapazität vorhanden ist, kein Anspruch auf Mitnahme).

### Immer ganz nah

Erhältlich ist das SSFT in allen bekannten Fahrausweisverkaufsstellen, bei vielen Busfahrern, Zugbegleitern der ODEG sowie der Vogtlandbahn, der Städtebahn Sachsen und an den Fahrausweisautomaten der DB AG und des RVD im Verbundraum des VVO bzw. ZVON.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.ssft.de](http://www.ssft.de)

## BRANCHEN KOMPASS

HANDWERK & GEWERBE



**bp**

- Komplettsanierung
- Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Wärmedämmfassaden
- Trockenbauarbeiten
- Baukoordination
- Bauüberwachung

Frank Pietschmann • Bau- und Projektmanagement  
Lutherstraße 13 • 01877 Bischofswerda, Telefon (0 35 94) 74 56 31 • Fax 74 56 32



[www.josef-schmitz-gmbh.de](http://www.josef-schmitz-gmbh.de)  
[jsgmbhneukirch03@hotmail.com](mailto:jsgmbhneukirch03@hotmail.com)

Tel. 035951 37701

Fax 035951 37709  
Dammweg 43, 01904 Neukirch

Fenster und Türen. Seit 1912.

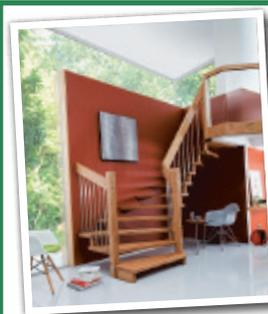
# Josef Schmitz

[www.PARKETT Schäfer.de](http://www.PARKETT Schäfer.de)

Unser Ursprung ist das Handwerk.  
Ihr Vorteil ist unsere Erfahrung!

JENS SCHÄFER • PARKETTLERGERMEISTER  
Am Viebig 1 • 02689 Sohland  
OT Taubenheim • Funk 0172 3750539  
Tel. 035936 34320 • Fax 035936 34656  
E-Mail: [info@parkettschafer.de](mailto:info@parkettschafer.de)

Meisterbetrieb seit 1950 Qualität zum fairen Preis



**JATZKE HJ**

Das Original

**TREPPENSTUDIO**

geöffnet  
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

[www.Treppenbau-Jatzke.de](http://www.Treppenbau-Jatzke.de)  
Telefon (03591) 373333  
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Komfort und Design  
chic kombiniert



Polsterecke Modell 6100

1298.-

global wohnen

**Möbel Sachse**

Das Möbelhaus direkt an der B6

Carl-Maria-von-Weber-Str. 14  
01877 Bischofswerda  
Telefon (0 35 94) 74 57 30  
[www.moebelsachse.de](http://www.moebelsachse.de)

Polstergarnitur Global 6100 in Stoff KLTA 14, 100% Polyester. Füße Chrom, bestehend aus: Bank 3/2-sitzig mit Armteil links, Eckbank mit Abschluss rechts, Stellmaß ca. 283 x 206 cm 1.298,-. Gegen Mehrpreis: Doppelliege, Liegefläche ca. 120 x 210 cm, Bettzeugraum, Armteilverstellung, Nackenstütze, Nierenkissen. Alle Preise incl. Lieferung und Montage. Alle Maßangaben sind grundsätzlich Circa-Maße.

## KREISFORSTAMT

EINE ÜBER HUNDERT JAHRE WÄHRENDE ERFOLGSGESCHICHTE

# Feuerwachtürme gestern und heute

Waldbrände sind im nördlichen Teil des Landkreises seit langem eine Gefahr. Katastrophenbrände mit teilweise über 1.000 Hektar Brandfläche gab es mehrfach und großflächige ökologische und ökonomische Schäden waren die Folge. Aber auch für die Bewohner und Waldbesucher stellen sie eine direkte Gefahr dar. Und so hat die Vorbeugung und Überwachung in unserer Gegend eine lange Tradition. Die Region gehört zu den Gebieten mit der höchsten Waldbrandgefahr in Deutschland. Versuche, eine effektive Gefahrenabwehr zu entwickeln, gab es schon frühzeitig. Erkannt wurde auch, dass die größten Gefahren direkt oder indirekt vom Menschen selbst verursacht sind. Das sog. «Wundstreifensystem» an Straßen und Bahnanlagen wurde beispielsweise bereits vor 100 Jahren als wirksames Instrument zur Verhinderung der Brandausbreitung anerkannt.

Die Anfänge der gezielten Überwachung gehen ebenfalls in diese Zeit zurück. Doch wie nach Bränden Ausschau halten? In den Kieferngeländen der Ebene fehlen oft die Erhebungen, von denen Brände frühzeitig erkannt werden können. So war es folgerichtig, entsprechende Vorrichtungen zu bauen.

Ende des 19. Jahrhunderts war es Oberförster Walter Seitz (1863–1944), der sich mit der Konstruktion des ersten Holzturms zur Waldbrandüberwachung befasste. Der Turm stand bei Weißwasser zwischen dem «Grünen Weg» und dem Jagdschloss auf einer Anhöhe und hatte eine Höhe von etwa 12 bis 18 Meter. Durch eine optische Signaleinrichtung wurden Informationen zu Waldbränden übermittelt. 1902 wurde Seitz das Reichspatent für den weltweit ersten Feuerwachturm ausgestellt. Die Neuerung schaffte es 1904 bis auf die Weltausstellung in St. Louis.

In der Folgezeit wurden solche Türme in vielen waldbrandgefährdeten Gebieten aufgestellt und betrieben. Lange Zeit stand ein solcher Holzturm auch bei Knappenrode. Natürlich waren diese Konstruktionen selbst brandgefährdet

und bei Blitzschlag eine ernst zu nehmende Gefahr. Später war es die Hoyerswerdaer Firma Marusch, die den Standardtyp des Feuerwachturmes (Rundturm aus Beton und Stahl, Höhe 28–32 m) entwickelte und herstellte. In der Turmkanzel befand sich eine Peileinrichtung und mittels Kreuzpeilung konnten Waldbrände präzise geortet werden. Die genauen Anforderungen für

und Feiertagen. Meist waren es Waldarbeiter, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit für die Wälder ausübten. Heute gibt es im Landkreis noch vier Türme, auf denen Mitarbeiter einer Wachschutzfirma ihren Dienst leisten.

Natürlich gab es immer wieder Verbesserungsvorschläge und auch die Überwachung mit

Kameras spielte vor vielen Jahren bereits eine Rolle. Doch erst ab den 90er Jahren war die Technik so ausgereift, dass sie nach und nach in das System integriert werden konnte. Heute lautet das Zauberwort AWFS (Automatisches Waldbrandfrüherkennungssystem). Spezialkameras befinden sich auf den herkömmlichen Feuerwachtürmen, können aber auch auf Antennenmasten oder anderen Türmen installiert sein. So befindet sich die höchste Kamera in unserem Landkreis (auch deutschlandweit) in 92 Metern Höhe auf dem Fabrikschornstein des Sächsischen Industriemuseums «Energiefabrik Knappenrode». Eingesetzt wird hier ein Prototyp, der bereits während der Rosetta-Mission auf dem Mars im Einsatz war. Die Kamera dreht sich innerhalb von 6 bis 8 Minuten einmal um die eigene Achse und übermittelt die Bilder an die Zentrale. Die gelieferten Bilder werden auf Graustufen untersucht, die üblicherweise von Waldbränden ausgehen. Durch Vergleich dieser Bilder mit deren zeitlich versetzten Änderungen werden Brände erkannt. So können in einer Entfernung von zehn Kilometern beispielsweise Rauchwolken mit einer Höhe von zehn Meter innerhalb von zehn Minuten erkannt werden. In den letzten Jahren führen jedoch Windkraftanlagen verstärkt zu Störungen des Systems. Aber auch viele andere Faktoren führen zu Waldbrand-Meldungen.

Insgesamt ist eine Entscheidung zu Brandmeldungen durch Fachleute nach wie vor unverzichtbar. Diese Spezialaufgabe übernehmen heute die Forstwirte des Kreisforstamtes, die Angehörigen der Berufsfeuerwehr oder einer Wachschutzfirma. Sie sind besonders geschult und sitzen in der Integrierten Rettungsleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda. Dort laufen die Daten per Richtfunk zusammen. Ein Server verarbeitet alle sächsischen Daten der Waldbrandüberwachung. Die Spezialisten können so an drei Arbeitsplätzen jeweils vier Kamerasysteme steuern und überwachen

die waldbrandgefährdeten Gebiete der Landkreise Meißen, Bautzen und Görlitz.

In der Vergangenheit war die Datenübermittlung von den Türmen zur Zentrale oftmals störanfällig. Schließlich mussten Strom- und Telefonleitungen zu den häufig weit weg von Ortschaften gelegenen Standorten verlegt werden. Anfangs waren dies meistens Freileitungen, die nach Stürmen beschädigt sein konnten. Durch die weiten Entfernungen war die Fehlersuche kompliziert und langwierig. Im Falle eines Brandes kann das verheerende Konsequenzen haben. 2012 wurde durch die Richtfunktechnologie für alle Standorte eine unabhängige Datenübermittlung erreicht.

Aber auch auf einem weiteren Gebiet in Sachen Waldbrandschutz ist unsere Region erneut Vorreiter. So konnte im Mai der Feuerwachturm Hahneberge «ans Netz gehen». Er ist der erste Feuerwachturm in Deutschland, der über eine eigene Stromversorgung mittels Windgeneratoren und Sonnenkollektoren verfügt und über Richtfunk mit der Zentrale verbunden ist. Damit kann er vollkommen autonom sowie unabhängig von etwaigen Versorgungsleitungen die erforderlichen Daten erfassen und übermitteln. Was hätte Oberförster Seitz wohl zu solch einer Entwicklung gesagt?



Feuerwachturm Hahneberge

den «Stahlskelettrundturm Typ Hoyerswerda» wurden 1972 in einer TGL geregelt. Noch heute prägen diese Türme die Kiefernwälder in Nordostsachsen und Brandenburg.

Ziel war die flächendeckende Überwachung der waldbrandgefährdeten Gebiete. Als Abstände zwischen den Türmen waren Entfernungen von bis zu 15 Kilometer konzipiert, später wurden 8 km Entfernung angestrebt. Die Arbeit auf den Feuerwachtürmen war und ist sehr anspruchsvoll. Schließlich müssen bis zu zehn Stunden täglich, bei Trockenheit und Hitze, in 30 Meter Höhe die Wälder zu überwachen und das natürlich auch an Wochenenden

## TERMINKALENDER

**21. Juli 2012**

Erlichthof Rietschen

Grüner Tag

(Beteiligung Kreisforstamt Bautzen).

**6. bis 10. August 2012**

NSZ Neukirch / IBZ

Spezialistencamp «Grüne Berufe – Lernen mit der Natur» (12–15 Jahre)

**20. bis 24. August 2012**

NSZ Neukirch / IBZ

Kindercamp «Sagenfiguren der Oberlausitz und Nordböhmens» (8–11 Jahre).

## KONTAKT KREISFORSTAMT

**Postanschrift:**Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt,  
01917 Kamenz, Macherstraße 55**Besucheradresse:**Kreisforstamt, 01917 Kamenz,  
Garnisonsplatz 6**Telefon:** 03578 7871 Durchwahl 68001**Fax:** 03578 7870 - 68001**E-Mail:** kreisforstamt@lra-bautzen.de



KREISFORSTAMT

KINDER UND ERWACHSENE UNTERWEGS MIT DEN FÖRSTERN DES KREISFORSTAMTES

# Den Geheimnissen des Waldes auf der Spur



Foto: Naturschutzzentrum Neukirch

Wie in jedem Jahr so werden auch 2012 durch das Kreisforstamt Bautzen und seine Partner vielfältige Informations- und Bildungsangebote rund um den Wald für Kinder und Erwachsene bereitgestellt. Beliebte sind vor allem die Waldjugendspiele. Allein im Revier Bischofswerda werden im Juni fast 300 Kinder der umliegenden Grundschulen Neukirch, Steinitzwolmsdorf, Putzkau, Wehrsdorf, Gaußig und Bischofswerda am Valtenberg und im Stadtwald Bischofswerda einen Tag im Wald verbringen.

Die Förster des Kreisforstamtes bereiten gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum Neukirch und darüber hinaus auch mit Förstern des Forstbezirkes Oberlausitz ein interessantes Programm vor. Auf einem Rundkurs erfahren die Schüler an unterschiedlichen Stationen, worin die Bedeutung des Waldes für den Menschen besteht, wer da am Stamm herum krabbelt oder was man aus Holz so alles machen kann. Teamgeist ist an den sportlichen Stationen gefragt, da zählen Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Die Förster des Kreisforstamtes suchen sich zu diesen Veranstaltungen Partner. Sicher sind

die Förster Spezialisten für den Wald, doch damit in Zusammenhang stehen viele andere Fachgebiete. Und so ist die Zusammenarbeit zum Beispiel mit dem Naturschutzzentrum Oberlausitz und den Naturschutzstationen des Landkreises inzwischen zur Tradition geworden. Aber auch Imker, Fledermausforscher, Angler und weitere Spezialisten sind gern gesehene Fachleute.

Umgekehrt helfen die Förster gern bei den anderen Veranstaltungen mit. So sind sie zum Beispiel bei den Fabrikfestspielen im Sächsischen Industriemuseum «Energiefabrik Knappenrode» jedes Jahr fest eingeplant. Allen gemeinsam ist das Interesse, vom eigenen Wissen etwas «abzugeben». Ein Angebot, welches inzwischen vor allem von Schulen gern genutzt wird.

## BRANCHEN KOMPASS

WOHNEN | SPORT | FREIZEIT

**Sport auf 1.000 m<sup>2</sup>** kostenfreie Kundenparkplätze P

### INTERSPORT TIMM

Goschwitzstraße 2 · 02625 Bautzen · Tel. (0 35 91) 49 05 18  
www.intersport-timm.de Mo.-Fr. 9.30-20.00 Uhr, Sa. 9.30-18.00 Uhr

## ENSO. Ich hab's.

Energie fürs Leben – ganz nachhaltig.



Das Leben ändert sich. Die Energie mit dem besten Service bleibt. ENSO ist da, wenn Sie auf zukunftsfähige Energielösungen setzen: Mit Partnern vor Ort investieren wir in Erneuerbare Energien, betreiben nachhaltige Umweltpolitik und machen uns stark für Energieeffizienz.

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)  
www.enso.de



Mehr Energie. Mehr Service.

Zeitlos elegante Möbel in Ihrem

## Möbelhaus Rammenau

Hauptstraße 33  
01877 Rammenau  
Tel. (0 35 94) 71 36 96

Wünsche werden wahr

## HUTBERG-BÜHNE KAMENZ



Saison 2012

**Samstag, 07. Juli**

Olaf Schubert & seine Freunde

**Sonntag, 08. Juli**

Matthias Reim + Stargast MICHELLE

**Samstag, 11. August**

Status Quo

**Samstag, 18. August**

R.SA-Sommerfestival

**Samstag, 1. September**

Ticket-Vorverkauf:

**Kamenzen - Information**

Tel.: 03578/379-205  
kamenzeninformation@kamenzen.de

und in den SZ-Treffpunkten

www.hutbergbuehne-kamenzen.de

## ÜBER HERKUNFT, BILDUNG UND BEDEUTUNG OBERSORBISCHER ORTSNAMEN

## Ich bin aus...

**Der slawische Stamm** der Milzener, die Vorfahren der heutigen Sorben in der Oberlausitz, besiedelte im 7. Jahrhundert, aus dem Karpatengebiet kommend, das unbewohnte Gebiet zwischen Görlitz und Kamenz. Die kleineren und größeren Familienverbände ließen sich unter der Leitung ihres Stammesführers oder -ältesten in der fruchtbaren Gegend nieder, um Land zu erschließen und ihre Lebensgrundlagen zu verbessern. Dabei legten sie Siedlungen an, die sehr oft den Namen des Sippenältesten erhielten. Daneben wurden auch Ortsnamen aus Gattungsbezeichnungen und einige wenige nach Gewässernamen gebildet.

**Ortsnamen nach Personennamen:**

Aufgrund unterschiedlicher Vor- und Nachsilben der Ortsnamen im Altobersorbischen (Aoso.), d.h. im Dialekt, den die Milzener im Mittelalter sprachen, unterscheiden die Sprachwissenschaftler verschiedene Typen von Ortsnamen.

**Ortsnamen mit der Endung -j** gehören zu den ältesten sorbischen Orten. Der enthaltene Personennamen bezieht sich auf den Ortsgründer, den Anführer der Siedlungsgruppe oder deren Sippenältesten, der die Auswahl des Siedlungsplatzes vornahm und die Anlage der Siedlung leitete. Zu diesem Typ zählen zum Beispiel:

|                         |                   |                             |
|-------------------------|-------------------|-----------------------------|
| Milstrich/Jitro (sorb.) | Miłostryj (aoso.) | Siedlung des Miłostryj      |
| Liebegast/Lubhozdź      | Lubogošć          | Siedlung des Lubogosta      |
| Neschwitz/Njeswaćidło   | Neswaž, Niswaž    | Siedlung des Neswad, Niswad |

**Die Endung der Ortsnamen** auf -ow kann ebenfalls auf diese vorgenannte Personengruppe als Namensgeber zurück geführt werden. Zu diesem Ortsnamenstyp gehören zum Beispiel:

|                   |          |                     |
|-------------------|----------|---------------------|
| Schmorkau/Šmorkow | Zmorkow  | Siedlung des Zmork  |
| Commerau/Komorow  | Komorow  | Siedlung des Komor  |
| Döbschke/Debiškow | Debiškow | Siedlung des Debišk |

**Ebenso verhält es sich** mit Ortsnamen auf -in:

|                  |         |                     |
|------------------|---------|---------------------|
| Litschen/Zhyčín  | Zhyčín  | Siedlung des Zhyka  |
| Wurschen/Worcyn  | Worčín  | Siedlung des Worča  |
| Wilthen/Wjelečín | Welętin | Siedlung des Welęta |

**Ortsnamen, die** auf -ici oder -owici endeten, dienten dagegen der Benennung einer bestimmten Personengruppe. Hier wurde die Zusammengehörigkeit von Menschen nach der Blutsverwandtschaft in direkter Linie definiert. Die Eindeutschung dieser Namen erfolgte jeweils mit -itz und -(o)witz.

|                     |            |                                |
|---------------------|------------|--------------------------------|
| Auschkowitz/Wučkecy | Uškowici   | Siedlung der Leute des Uško    |
| Rodewitz/Rodecy     | Rodowici   | Siedlung der Leute des Rod     |
| Bolbritz/Bolborcy   | Boleborici | Siedlung der Leute des Bolebor |

**Ortsnamen aus Gattungsbezeichnungen:**

Diese Ortsnamen nehmen Bezug auf die geographischen Besonderheiten, die Landschaft, Bodenerhebungen, Gewässer, aber auch auf die Pflanzen- oder Tierwelt. Ebenso können die Siedlungstätigkeit der Menschen, z. B. Rodungen, Eigenheiten einer Siedlungsgruppe oder deren Umgebung den Bezug herstellen.

|                     |                |  |
|---------------------|----------------|--|
| Biela/Běla          | Běla           | „Siedlung... am weißen, hellen, klaren Wasser (Flüsschen)“ |
| Pannewitz/Banecy    | Bagnowica      | ...am/im sumpfigen Gelände“                                |
| Gebelzig/Hbjelsk    | Gbělsk, Gbelsk | ...an einer Flussbiegung“                                  |
| Lieske/Lěskej       | Lěsk           | ...(Rodungs)siedlung am/im (kleinen) Wald“                 |
| Großkunitz/Chójnica | Chojnica       | ...am/im Kiefernwald od. am Kiefernbach“                   |
| Bocka/Bukowka       | Bukow          | ...bei der Buche“  |
| Drebnitz/Drjewnica  | Drenica        | ...wo es Holz gibt od. Siedlung am Wald“                   |
| Cosel/Kózły         | Kozel'e        | ...wo es Ziegenböcke gibt“                                 |
| Döhlen/Delany       | Dolane         | ...der Talbewohner“  |
| Sabrodt/Zabrod      | Zabrod         | ...hinter der Furt“  |

**Die Einwanderer**, die im 10./11. Jahrhundert aus dem Gebiet westlich der Saale/Elbe kommend in das Milzenergebiet vordrangen, ließen sich oft auf unbewohnten Berghöhen, in Tälern oder an Bächen nieder. Dort gründeten sie ihre eigenen Siedlungen und gaben ihnen Namen, die meistens auf -berg, -thal oder -bach endeten.

Daneben entstanden in der Folgezeit auch „Mischnamen“ für Orte, bei denen sich ein sorbischer Personennamen mit einem deutschen Grundwort, meist -dorf, verbindet :

z. B. Kottmarsdorf – Dorf des Chotěmir oder an einen deutschen Rufnamen eine sorbische Nachsilbe angefügt wird: Hainitz – Hajnicy – Siedlung der Leute des Heine (Heinrich).  
Benedikt Ziesch

## WO POCHADŽE, TWORJENJU A WUZNAMJE HORNJOSERBSKICH MĚSTNYCH MJENOW

## Pochadžam z ...



**Kmjn Milčanow**, prjedownicy džensnišich Serbow

Homjeje Łužicy, wobsydlichu w 7. lěstotku, z Karpatskich kónčin přichadžejo, wot čłowjekow njewobsydleno krajinu mjez Zhorjelcom a Kamjencom. Mjeńše a wjetše swójbne zwjazki zasydlichu so pod wjednistwom svojich kmjenowych nawodow abo staršich w tutej plódnjej kónčinje, zo bychu kraj zdobyli a swoje žiwjenske zakłady polěpšili. Woni załožichu sydlišča, kotrež dóstachu jara husto mjeno kmjenoweho staršeho. Nimo toho wutworichu so městne mjena z rodowych mjenow a zdžěla tež po wódnych mjenach.

**Městne mjena po wosobach:**

Rěčespytnicy rozeznawaja na zakładže wšelakich předwěškow a přiwěškow w starohornjoserbsčinje (shs.), to rěka w dialektce, kotryž Milčenjo w srjedzowěku rěčachu, wšelake typy městnych mjenow.

**Městne mjena z kóncowku -j** slušeja k najstaršim serbskim sydliščam. W městnym mjenje so jewjace wosobowe mjeno počahuje so na załožerja sydlišča, na nawodu sydlenkeje skupiny abo na kmjenoweho staršeho, kiž je sydlenke městno wubrať a je nawjedowať. K tutomu typej slušeja na přikład:

|                       |                 |                           |
|-----------------------|-----------------|---------------------------|
| Milstrich/Jitro       | Miłostryj (shs) | sydliščo Miłostryja       |
| Liebegast/Lubhozdź    | Lubogošć        | sydliščo Lubogosta        |
| Neschwitz/Njeswaćidło | Neswaž, Niswaž  | sydliščo Neswada, Niswada |

**Kóncowka městnych mjenow** na -ow móže so tohorunja wróćo wjesć na předchadžacu skupinu wosobow jako mjenedawarjow. Tu slušeja na přikład:

|                   |          |                  |
|-------------------|----------|------------------|
| Schmorkau/Šmorkow | Zmorkow  | sydliščo Zmorka  |
| Commerau/Komorow  | Komorow  | sydliščo Komora  |
| Döbschke/Debiškow | Debiškow | sydliščo Debiška |

**Samsne plaći za městne mjena na -in:**

|                  |         |                 |
|------------------|---------|-----------------|
| Litschen/Zhyčín  | Zhyčín  | sydliščo Zhyka  |
| Wurschen/Worcyn  | Worčín  | sydliščo Worča  |
| Wilthen/Wjelečín | Welętin | sydliščo Welęty |

**Městne mjena na -ici** abo -owici služachu pomjenowanju wěsteje skupiny ludži po njeposrednej (krejonej) přiwuznosći. W němčinje kónča mjena na -itz a -(o)witz:

|                     |            |                         |
|---------------------|------------|-------------------------|
| Auschkowitz/Wučkecy | Uškowici   | sydliščo ludži Uška     |
| Rodewitz/Rodecy     | Rodowici   | sydliščo ludži Roda     |
| Bolbritz/Bolborcy   | Boleborici | sydliščo ludži Bolebora |

**Městne mjena po rodže:**

Tute městne mjena počahuja so na geografiske wosebitosće, na

krajinu, wuhorbjenja, wodžiznu, ale tež na rostlinstwo abo zwěrinstwo. Móža tohorunja pokazowať na proces sydlenja, na wosebitosće wotpowědneje skupiny abo wokoliny:

|                     |           |   |
|---------------------|-----------|---|
| Biela/Běla          | Běla      | „Sydliščo... při bělej, swětjej, jasnej wodze (rěčce) |
| Pannewitz/Banecy    | Bagnowica | ...w/při bahnojeje krajinyje                          |
| Gebelzig/Hbjelsk    | Gbělsk    | ...při křiwyce rěki                                   |
| Lieske/Lěskej       | Lěsk      | ...při lěsku, wutrjebjene městno                      |
| Großkunitz/Chójnica | Chojnica  | ...při/w chójnowym lěsu abo při chójnowej rěčce       |
| Bocka/Bukowka       | Bukow     | ...při buku   |
| Drebnitz/Drjewnica  | Drenica   | ...hdžež je drjewo abo sydliščo w lěsu                |
| Cosel/Kózły         | Kozel'e   | ...hdžež su kozoły                                    |
| Döhlen/Delany       | Dolane    | ...wobydlerjow doła                                   |
| Sabrodt/Zabrod      | Zabrod    | ...za brodom  |

**Němscy zapućowarjo**, kotriž so w 10./11. lěstotku z kónčiny zapadnje Solawy/Łobja do krajiny Milčanow zadobychu, zasydlichu so na njewobydlenych wyšinach, w dołach abo při rěkach, hdžež załožichu němske sydlišča. Jim dachu němske mjena, zwjetša kónča wone na -berg, -thal abo -bach. Nimo toho eksistuja měšane mjena, při kotrychž so serbske wosobowe mjeno wjaza z němskim zakładnym słowom (zwjetša -dorf), na př. Kottmarsdorf – wjes Chotěmira, abo němske mjeno wjaza so ze serbskim přiwěškom, na př. Hainitz/Hajnicy – sydliščo ludži Heiny resp. Heinricha.

Benedikt Cyž



**AUFRUF an alle Aktivisten und Sympathisanten der Aktion «a serbsce»  
Namolwa na wšitkich aktiwistow a sympatisantow akcije «a serbsce»**



Wir haben alle ein und dasselbe Ziel: Die sorbische Sprache soll leben – nicht nur in Büchern oder Gesprächen, sondern auch auf öffentlichen Wegweisern, Plakaten und sichtbar für Einheimische sowie Besucher und Gäste der Region! Die gegenwärtige Prüfung des Vorhandenseins und die Korrektur der sorbischen Beschriftung folgen diesem Ziel. Ich rufe dazu auf, unseren Einsatz und unsere Kraft zu bündeln. Melden Sie fehlerhafte Beschriftungen, wenden Sie sich mit Ihren Hinweisen, Ideen, Vorschlägen und ihre Kritik an die jeweilige Gemeinde oder an mich. Machen Sie mit – alle sind angesprochen und jede Unterstützung wird dankend angenommen.

*Benedikt Ziesch  
Sorbenbeauftragter des Landkreises Bautzen*

**Kontakt:**  
Benedikt.Ziesch@lra-bautzen.de  
Tel.: 03591 5251 87000

Mamy wšitcy samsny zaměr: Serbska rěč dyrbi być žiwa – nic jenož w knihach abo w rozmołwje, ale tež na zjawnych pućnikach a plakatach, a to widžomnje za domórónych kaž tež za wopytowarjow a hosći regiona. Tuchwilne přepruwowanje serbskich napisow na dospołnosć a planowana korektura wopačnych serbskich napisow služi tutomu zaměrej. Namolwjam wšitkich, zo bychmy swoju prócu a móc zjednočili. Přizjewće zmylki napisow, wobroćće so z pokiwami, idejami, namjetami a kritikami na wotpowědnu komunu abo na mnje. Čińće sobu – wšitcy su narěčeni a kóždy pomoc so džakliwje přiwoznje.

*Benedikt Cyž  
Społnomócnjeny za serbske naležnosće  
Budyskeho wokrjesa*

**Kontakt:**  
Benedikt.Ziesch@lra-bautzen.de  
Tel.: 03591 5251 87000

*Ihr Recht.*



Adressdaten scannen >  
und schnell erreichen >

**Arbeit mit Recht.  
Arbeitsrecht!**  
Telefon 03591 37100  
Anwaltskanzlei Drach & Drach

**BRANCHEN  
KOMPASS**



RECHT & STEUERN

**Anwaltskanzlei Drach & Drach**



Wallstraße 6 • 02625 Bautzen • Telefon 03591/37100 • Fax 03591/371099  
E-Mail: [anwaltskanzlei@rechtsanwalt-drach.de](mailto:anwaltskanzlei@rechtsanwalt-drach.de) • Internet: [www.rechtsanwalt-drach.de](http://www.rechtsanwalt-drach.de)

**Rechtsanwälte Winter & Kunkel**

Rechtsanwälte & Fachanwälte  
Kamenz • Bautzen

Macherstraße 58  
01917 Kamenz  
Tel. 03578 / 78300

Löbauer Straße 27  
02625 Bautzen  
Tel. 03591 / 67770

[www.kanzleiteam.de](http://www.kanzleiteam.de)

Kompetenz durch Spezialisierung

**JOBCENTER**

**Lausitzer Jobtour 2012**

**Lausitzer Job-Tour 2012:**  
6. Juli  
Rathaus Bautzen

**BITTE (VOR-) MERKEN!**

INFO FÜR ARBEITS- UND AUSBILDUNGSUCHENDE

**Wann?** Freitag, 6. Juli 2012  
13.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Wo?** Rathaus der Stadt Bautzen  
Fleischmarkt 1

**Das erwartet Sie:**

- Regionale Arbeits- und Ausbildungsstellen
- Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit
- Zentraler Arbeitgeber-Service des Jobcenters

Bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mitbringen!

**bautzen** DER LANDKREIS

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bautzen

Die Agentur für Arbeit Bautzen organisiert am 6. Juli gemeinsam mit dem Jobcenter des Landkreises Bautzen die «Lausitzer Jobtour 2012». Das Rathaus in Bautzen ist dabei eine Station der Veranstaltungsreihe. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Vermittlung in einem anderen Umfeld zu erleben. Das breite Spektrum regionaler Ausbildungs- und Arbeitsstellen wird gemeinsam durch die Arbeitsagentur Bautzen sowie dem Jobcenter des Landkreises Bautzen im Rathaus der Stadt Bautzen, Fleischmarkt 1, präsentiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf Jobtour gehen, haben eine Vielzahl offener Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen in Bautzen und dem Umland im Gepäck. Bei Interesse und Eignung für ein Stellenangebot, erfolgt vor Ort ein Vermittlungsvorschlag zum Arbeitgeber. Bewerber sollten daher aussagekräftige Bewerbungsunterlagen im Gepäck haben. Alle Stellenangebote werden in übersichtlicher Form als Aushänge präsentiert, sodass sich Besucher schnell einen Überblick über die vorhandenen Vermittlungsmöglichkeiten verschaffen können. Zusätzlich stehen die Vermittler des Jobcenters und der Arbeitsagentur für Gespräche und die Klärung vorhandener Fragen bereit. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Tradition | Passion | Innovation | Faszination ...



Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen  
Service smart / PKW / Transporter / LKW

**Auto Schreyer**

Auto-Schreyer GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Autorisierter smart Service

Bergener Ring 1/3, 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel.: 035205.607-0, Fax: 035205.607-49, E-Mail: [info@auto-schreyer.de](mailto:info@auto-schreyer.de)

Auch in Dresden: **Auto-Schreyer Dresden GmbH**  
Autorisierter Mercedes-Benz Transporter/LKW  
Service und Vermittlung  
Autorisierter Service für Mercedes-Benz und Setra Omnibusse

Hermann-Mende-Str. 3, 01099 Dresden  
Tel.: 0351.82919-0, Fax: 0351.82919-17, E-Mail: [service.dd@auto-schreyer.de](mailto:service.dd@auto-schreyer.de)

[www.auto-schreyer.de](http://www.auto-schreyer.de)

**24-h-Notruf 0800.607777**

## LEBENSKOMPETENZFÖRDERUNG

**FREUNDE – Ein Präventionsangebot für Kindertageseinrichtungen**

FREUNDE orientiert sich am Sächsischen Bildungsplan und ist ein Angebot aus dem Handlungsfeld «Lebenskompetenzförderung» des sächsischen Gesundheitszieles «Gesund auf-

wachsen». Es bezweckt, die Lebenskompetenzen von Kindern bereits im frühen Alter umfassend zu stärken und greift dazu spezielle Themen auf: Kommunika-

tion, Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, kritisches Denken und Problemlösefähigkeit. Die einzelnen Bausteine sind so gestaltet, dass sie durch das pädagogische Personal unkompliziert umgesetzt werden können. Das Programm bietet zudem vielfältige Methoden, die Inhalte interaktiv und spielerisch zu

transportieren. Im Jahr 2011 wurde FREUNDE im Landkreis Bautzen eingeführt.

Die beiden Trainerinnen Cordula

Schurz (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda e.V.- Projekt Jugendschutz mobil) und

Yvonne Kortt (Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt – Amtsärztlicher Dienst) sind gemeinsam für die Umsetzung verantwortlich. Ein FREUNDE-Basisseminar gibt es auch 2012. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



# FREUNDE



ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

## Großes Bautzener Reitturnier



### BÄCKEREI RICHTER KUBSCHÜTZ

Bahnhofstraße 25 · 02625 Kubschütz  
Fon 03591 22 656 · Mail [derbaecker@email.de](mailto:derbaecker@email.de)  
Di – Fr 6:00 – 18:00 · Sa 5:30 – 11:00

### AUTOHAUS SCHÖN



Schön, ... dass es uns gibt!

Neusalzaer Straße 65 · 02625 Bautzen  
Telefon (0 35 91) 31 04 31 · E-Mail: [info@autoschoen.de](mailto:info@autoschoen.de)



Malburg & Dr. Fleischer

...Ihre kompetentesten Steuerberater in Bautzen!

[www.malburg-fleischer.de](http://www.malburg-fleischer.de)

Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft



Karl-Liebknecht-Straße 2  
02625 Bautzen  
Tel.: (0 35 91) 48 51-0  
Fax: (0 35 91) 48 51-20  
[kanzlei@malburg-fleischer.de](mailto:kanzlei@malburg-fleischer.de)

Das Baschützer Reitstadion, ehemals benannt nach Semjon Michailowitsch Budjonny, einem durch Verdienste um die russische Pferdezucht bekannt gewordenen Heerführer der Roten Armee, wurde um 1980 erbaut.

Seit der feierlichen Einweihung 1983, bei der ein Nachkomme des russischen Namenspatrons als Ehrengast zugegen war, wurde die hervorragend ausgestattete Anlage leider nur wenig genutzt. Besonders in der Nachwendzeit gab es dort so gut wie keine sportlichen Veranstaltungen mehr, was deutlich zu Lasten des Allgemeinzustandes von Gelände und Anlagen ging.

Die Turnierinitiative der Bautzener Pferdesportler, die teilweise persönlich an der Errichtung und Einweihung der Reitanlage beteiligt waren, stieß von Beginn an auf breite Unterstützung. Deshalb gilt der Dank der Abteilung Pferdesport allen, die mit ihrer un-

voreingenommenen Zustimmung, ihrer finanziellen und tatkräftigen Unterstützung und ihrem Idealismus helfen, das Baschützer Reitstadion seinem ursprünglichen Zweck wieder zugänglich zu machen.

Die Abteilung Pferdesport ist eine Sparte des Sportvereins Post Germania Bautzen e.V. Die seit 1951 be-

stehende Abteilung hat ihren Sitz an der Bautzener Czornebohstraße. Im dortigen Stall, der Platz für 15 Pensionspferde bietet, ist ein Teil der insgesamt 25 Pferde der Mitglieder untergebracht. Auch die beiden vereinseigenen Pferde, die vorwiegend zur Ausbildung junger Reiter bis zur Leistungsklasse A genutzt werden, haben dort ihr Zuhause.



### FACHVERKAUF

– Baumschulpflanzen  
– Alles für den Garten

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00–12.00 Uhr  
Spittelwiesenweg 42 • 02625 Bautzen  
Tel. (0 35 91) 2 18 60 • Fax (0 35 91) 21 86 20  
[www.saemann-baumschulen.de](http://www.saemann-baumschulen.de)



**FREUNDE – Informationen**

**Zielgruppe:** pädagogisches Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen des Landkreises Bautzen  
**Termin:** 22./23. 11. 2012 (begrenzte Teilnehmerzahl max. 15)  
**Ort:** voraussichtlich im Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz  
**Kosten:** keine Teilnahmegebühr  
**Kontakt:** Cordula Schurz, Tel. 03594-70 47 23  
 E-Mail: cordula.schurz@kijunetzwerk.de  
 Yvonne Kortt, Tel. 03571-47 41 53 113  
 E-Mail: yvonne.kortt@lra-bautzen.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis zum 01.10.2012 wünschenswert. Das Fortbildungsmodul im Landkreis Bautzen ist wie folgt strukturiert:

1. Zweitägiges Basisseminar
2. Innerhalb 12 Monate mindestens 2 Zirkeltreffen mit jeweils 3 Zeitstunden

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. koordiniert das FREUNDE- Projekt in Sachsen. Die bundesweite Fachkoordination wird über die Aktion Jugendschutz Bayern e.V. geleistet (siehe www.stiftung-freunde.de).

MICHAEL HARIG UNTERWEGS  
**Stippvisite in Elstra**



(v.l.n.r.: Amtsleiter Bau und Finanzen Mario Schäfer, Landrat Michael Harig, Bürgermeister Volker Brandt und Hauptamtsleiter Björn Koffinke vor dem Mittelschulbau)

Im Rahmen eines Dienstbesuches in Elstra am 13. Juni 2012 informierte sich Landrat Harig über aktuelle Vorhaben der Stadt.

Darüber hinaus nutzte er gemeinsam mit Bürgermeister Volker Brandt die Gelegenheit zum Baustellenbesuch der Mittelschule, in deren Erweiterung und Sanierung bis zum nächsten Jahr rund 800.000 Euro investiert werden.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES VERLAGES

**27. bis 29. Juli 2012**  
**auf der Reit- & Sportanlage Baschütz**



**Freitag, den 27. Juli 2012**

(Uhrzeit / Prüfungsnummer / Prüfung)

**Dressurplatz**

|                 |    |                                    |
|-----------------|----|------------------------------------|
| 11:00–12:45 Uhr | 1  | Reitpferdeprüfung                  |
| 13:00–13:45 Uhr | 4  | Dressurwettbewerb anlehndend Kl. E |
| 14:00–15:30 Uhr | 7  | Dressurprfg. Kl L**                |
| 16:00–18:00 Uhr | 10 | Dressurprfg. Kl M**                |

**Springplatz**

|                 |    |                                       |
|-----------------|----|---------------------------------------|
| 08:00–09:00 Uhr | 13 | Springpferdeprüfung Kl A**            |
| 09:30–10:30 Uhr | 16 | Stilspringwettbewerb anlehndend Kl. E |
| 11:00–12:30 Uhr | 19 | Springprüfung Kl. A**                 |
| 13:00–14:15 Uhr | 22 | Zeitspringprüfung Kl. L               |
| 14:45–16:15 Uhr | 23 | Springprüfung Kl. M*                  |
| 16:45–18:00 Uhr | 26 | Zeitspringprüfung Kl. M**             |

gegen 19:00 Uhr Festzeltbetrieb - freier Eintritt

**Sonnabend, den 28. Juli 2012**

**Dressurplatz**

|                 |    |                                      |
|-----------------|----|--------------------------------------|
| 09:00–10:15 Uhr | 2  | Dressurpferdeprfg. Kl A              |
| 10:30–12:45 Uhr | 5  | Dressurprüfung Kl.A**                |
| 13:00–14:30 Uhr | 8  | Dressurprfg. Kl M*                   |
| 15:00–18:30 Uhr | 11 | Dressurprüfung Kl.S Prix St. Georges |

**Springplatz**

|                 |    |                                   |
|-----------------|----|-----------------------------------|
| 07:00–08:00 Uhr | 14 | Springpferdeprüfung Kl. L         |
| 08:15–09:15 Uhr | 15 | Springpferdeprüfung Kl. M         |
| 09:30–12:00 Uhr | 17 | Zwei-Phasen Springprüfung Kl. A** |
| 12:15–14:45 Uhr | 20 | Punktespringprüfung Kl. L         |
| 14:45–15:15 Uhr | 24 | Zwei-Phase- Springprüfung Kl. M*  |
| 15:30–17:30 Uhr | 27 | Springprüfung K. S*               |

gegen 20:00 Uhr im Festzelt Live - Music mit Heiko Harig

**Sonntag, den 29. Juli 2012**

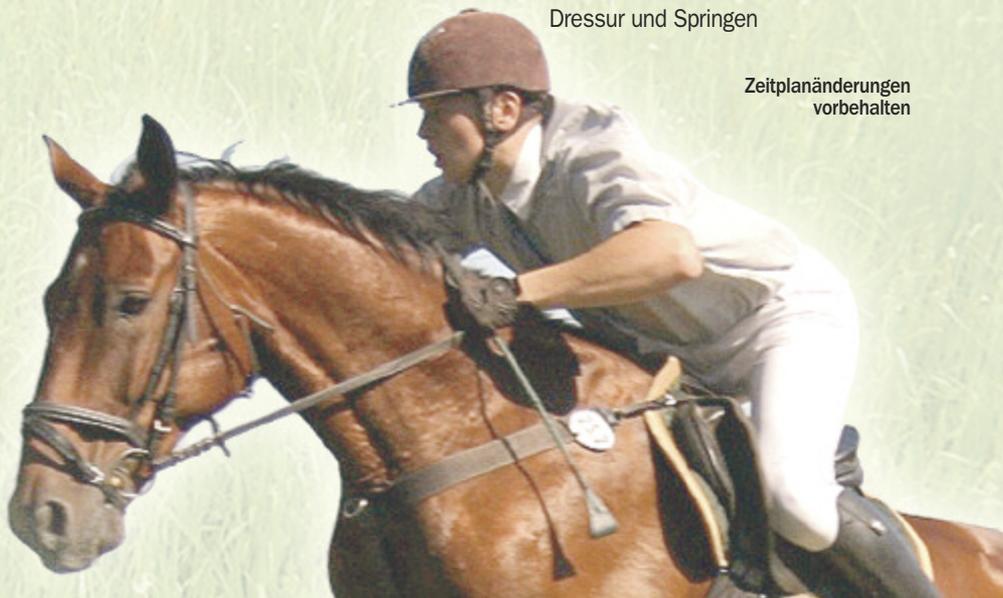
**Dressurplatz**

|                 |    |  |
|-----------------|----|--|
| 08:00–08:30 Uhr | 3  | Dressurpferdeprfg. Kl L                  |
| 09:00–10:45 Uhr | 6  | Dressurprfg. Kl L*                       |
| 11:15–13:15 Uhr | 9  | Dressurprfg. Kl M**                      |
| 13:45–16:00 Uhr | 12 | Dressurprfg. Kl S Prix St. Georg Spezial |

**Springplatz**

|                 |    |   |
|-----------------|----|---|
| 08:00–10:00 Uhr | 18 | Springprüfung Kl. A**   |
| 10:30–12:00 Uhr | 21 | Zwei-Phase- Springprüfung Kl. L Show                                      |
| 13:00–14:30 Uhr | 25 | Punktespringprüfung Kl. M*  |
| 14:45–15:00 Uhr |    | Parcourbesichtigung für die Zuschauer                                     |
| 15:15–16:30 Uhr | 28 | Springprüfung Kl. S*  |
|                 |    | m. Siegerrunde «Großer Preis von Bautzen»                                 |
| 16:30 Uhr       |    | Ehrung Championatswertung «Blick der Oberlausitz»<br>Dressur und Springen |

Zeitplanänderungen vorbehalten



**Brautmode-Discount.de** über 1500 neue **Marken-Brautkleider** je **298,-€**  
Anzüge - Abendkleider - Festmode - 03591 3189909

EUROPEADA 2012  
**Fußball verbindet**



**EUROPEADA 2012**  
LUŽICA - LAUSITZ - LUSATIA | GERMANY

Mit einem großartigen Finalspiel ging am vergangenen Wochenende (24.06.2012) die 2. Fußball-Europameisterschaft der autochthonen, nationalen Minderheiten auf der Bautzener Müllerwiese zu Ende. Der Sieger hieß zum Schluss Südtirol und wurde von allen Zuschauern kräftig bejubelt. Eine reichliche Woche, vom 16. bis 24. Juni, fand das Turnier mit 19 Mannschaften aus 13 europäischen

Ländern diesmal in der Lausitz statt. Eine Woche im Zeichen des Sports, der Begegnung und des Kennenlernens für alle Teilnehmer und spielbegeisterten Besucher. Dass parallel zur EUROPEADA die Fußball-EM in Polen und der Ukraine stattfand, bot Fußballfans die Gelegenheit, sich die Spiele vor Ort im Stadion anzusehen und im Anschluss daran vor dem Bildschirm die Partien der EM zu verfolgen. Ein

Traum für alle Ballbegeisterten! Begeistert zeigten sich auch die EUROPEADA-Teilnehmer von der Stimmung bei den Spielen und von der Lausitzer Gastfreundschaft.

Ein rundum gelungenes Turnier, bei dem letztlich alle gewonnen haben – sei es an Spielerfahrung, an interessanten Eindrücken und natürlich im Spiel selbst.



**BERNDT** 03591 / 599 499  
**Mobilitätsprodukte**



**Kostenlose Probefahrten & Vorführungen!**  
Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen, [www.b-m-p.eu](http://www.b-m-p.eu)

In einem Jahr kann man die Welt bereisen. Oder verändern.  
Das Freiwillige Soziale Jahr beim ASB in Kamenz. Jetzt informieren unter: [www.asb-kamenz.de](http://www.asb-kamenz.de)

Bundesfreiwilligendienst und FSJ Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

**SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?**

**RUFEN SIE UNS AN:**  
HOYERSWERDA 03571 4870-5383  
KAMENZ 03578 3447-5430  
RADEBERG 03528 4899-5930

Fabrikstraße 1 • 02692 Doberschau • Telefon 03591-277 377 ... das etwas andere Mietwagen- und Kleinbusunternehmen (bis 16 Personen)  
[www.sieber-tours.de](http://www.sieber-tours.de)

**Sieber-Tours**

• Ausflugsfahrten • Bus für Ihre Feierlichkeiten • Flughafenzubringer • Taxi •

**Das Ausflugsprogramm (Auszug) Juli/August 2012**

|  |              |
|--|--------------|
| <b>Mi., 25.07. Auf den Spuren von Karl May und dem Löbnitzdackel</b>   | 36,00 € p.P. |
| Reisepreis inkl. Führung und Fahrt mit Löbnitztalbahn<br>Eintritt zum Karl-May-Museum im Reisepreis nicht begriffen. |              |
| <b>Di., 31.07. „Der Natur auf der Spur“ im Leipziger Zoo</b>   | 38,00 € p.P. |
| Reisepreis inkl. Führung, Zoeeintritt im Reisepreis nicht enthalten  |              |
| <b>Do., 02.08. Besuch des ältesten Umgebendehauses</b>   | 26,00 € p.P. |
| Reisepreis inkl. Eintritt, Führung und Kaffeegedeck  |              |
| <b>Mi., 15.08. Kaffeetrinken in der Hochsteinbaude</b>   | 24,00 € p.P. |
| Reisepreis inkl. Kaffeegedeck  |              |



**Individuelle Themenfahrten (max. 12 Teilnehmer)** Fordern Sie die konkrete Leistungsbeschreibung ab.  
**Erfurt – Rendezvous in der Mitte Deutschlands** Termine: 27.08. – 29.08.2012  
Reisepreis inkl. Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Reiseleitung sowie alle Eintritte und Führungen 285,00 € p. P.

Unsere Preise sind inklusive Haustransfer im Umkreis von Bautzen.  
Gerne beraten wir Sie und freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 03591-277 377